

# Aler [i.e. Alter] und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCLXXXIX

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **18 (1739)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371135>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aler und Neuer

# Schreib-Calendar

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCCLXXXIX

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5688. Von der Sünd-Fluth 4032.  
Von Anfang der lobl. Eydgnoßschafft 424. Von Einführung des alten Calenders 1774. Des neuen Gregorianischen 157. Des Regenspurgischen 39. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 11. Der Sonnen-Circul 12. Der Römer Zins-Zahl 2. Die Epacta oder Monds-Zeiger im alten Calender 1. Im neuen 20. Der Sonntags-Buchstaben im alten Calender ist

**G.** Im Neuen **D.**

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

## Erklärung der Calendar-Zeichen.

Die 12. himlische Zeichen.

Die 7. Planeten.

Buchstaben.

Widder  
Stier  
Zwilling  
Krebs  
Löw  
Jungfrau  
Waag  
Scorpion  
Schütz  
Steinbock  
Wassermann  
Fisch

**V**  
**X**  
**II**  
**S**  
**Q**  
**W**  
**U**  
**T**  
**M**  
**A**  
**J**  
**P**  
**R**  
**X**

Saturnus ♄  
Jupiter ♃  
Mars ♂  
Sonn ☉  
Venus ♀  
Mercurius ☿  
Mond ☾

**Die Aspecten.**  
Zusammenkunft ☉  
Gegenschein ☽  
Gedritterschein △  
Geviertererschein □  
Gesechterschein ✖  
Drackenhaupt ♁  
Drackenschwanz ♃

**Erwehlungen.**  
Gut Uderlassen ☉  
Mittelmäßig ☾  
Gut Schrepffen ☉  
Gut Purgieren ☉  
Gut Säen, ☉  
Haar abschneiden ☉  
Donner, Blich ☉

Uhr  
Minuten  
Vormittag  
Nachmittag  
Nabe bey der Erden.  
Weit von der Erden.  
Rechtläuffig.  
Rückgängig.  
Perig.  
Apog.  
Direct.  
Retro.

### Im neuen Calendar.

Ein **+** schwarzes Creuzlein be-  
deutet einen Feyrtag, da man vor  
und nach dem Gottes-Dienst Sau-  
men und tragen darf.  
Ein **+** rothes Creuzlein bedeut  
einen Feyrtag da das Saumen  
und Tragen verboten ist.  
Zwey **+** rothe Creuzlein bes-  
deuten einen gar hohen Fest- und  
Feyrtag.  
Die **+** bedeuten einen gebot-  
tenen Fasttag, und Anfangs ein  
rother Buchstab ein halben Feyrtag

### Monds-Zeichen.

Der Neumond ☾  
Das erst Viertel ☾  
Der Vollmond ☽  
Das letzte Viertel ☾  
Über sich gehender Mond ☾  
Unter sich gehender Mond ☾

I. Monat	Alter Jenner.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Jenner.
Mont.	1 <b>Neu Jahr</b>	Der C scheidet bis um	☐ ♀ ☉ D. Jesu Nebel	12 Satyrus
Dienst.	2 Abel	10. 14.	♁ ♁ reiche nicht	13 Felix XX Tag
Mitw.	3 Isaac	11. 23.	♁ ♁ von uns, in Sonen	14 Hilarius
Donst.	4 Elias	11. 53.	☐ ♀, diesem Jahr. schein	15 Maurus
Freyt.	5 Simeon	12. 29.	☾ 6. u. 40. n. h neben Dieser	16 Marcellus
Samst.	6 <b>H. 3. König</b>		♁ ♁ * ♀ ☐ ♀ dem C zeit	17 Antoni Eins.
1.   <b>Ev. Luc. 11.</b> ☉ Aufgang 7. u. 34. m. Unterg. 4. u. 23. m.   <b>Ev. Job. 11.</b>				
Sonne	7 <b>S. Isidorus</b>	1. 32.	♁ ♁ ♁ ☉ ♀, ist ange	18 D Prisca
Mont.	8 Erhard	2. 34.	♁ ♁ ♀ ♁, ist nehme	19 Fulgentius
Dienst.	9 Julianus	3. 38.	☉ ♁ 10. 21. m. v. Wite	20 <b>Sab. Sebast</b>
Mitw.	10 Samson	4. 25.	♁ ♁ vor dem C ung ☉	21 Agnes
Donst.	11 Diethelm	5. 29.	☾ h neben dem C schein	22 Vincentius
Freyt.	12 Asarias	6. 20.	♁ ♁ ☐ ♀ Wind, Nebel	23 Emerentia
Samst.	13 <b>XX Tag H.</b>	Der C gehet	☉ 11. u. 42. n. C finst. schein	24 Timotheus
2.   <b>Ev. Job. 2.</b> ☉ Aufgang 7. uhr 29. m. Unterg. 4. u. 31. m.   <b>Ev. Math. 20</b>				
Sonne	14 <b>S. Israel</b>	auf um	* ♀, D V C komt schnee	25 D Septuag
Mont.	15 Maurus	6. 12.	♁ ♁ Δ ♀ in dem ver	26 Polycarpus
Dienst.	16 Marcellus	7. 17.	Δ ♀ ☉ * ♀ ☐ ♀ mischter	27 Chrysostom9
Mitw.	17 <b>Anton</b>	8. 24.	♁ ♁ Δ ♀ Leuenherg Son	28 Carolus M.
Donst.	18 Prisca	9. 34.	☐ ♀ ♀ Δ ♀ nenschein	29 Gracif. Cal.
Freyt.	19 Martha	10 43.	Δ ☉, Sonnenschein	30 Martina
Samst.	20 <b>Sebastian</b>	11. 56.	Δ ♀, ♀ ♀, ☐ ♀ Nebel	31 Peter Nola
3.   <b>Ev. Math. 8.</b> ☉ Aufgang 7. uhr 20 m. Unterg. 4. u. 40.   <b>Ev. Luc. 8.</b>				
Sonne	21 <b>S. Agnes</b>	12. 31.	☾ r. u. o. N. Sonnenschein	1 D Strages
Mont.	22 Vincentius	1. 7.	♁ ♁ * ♀, * ♀ Nebel	2 Lichtm. * ♀
Dienst.	23 Emerentia	2. 22.	♁ ♁ ♀ ♀, * ☉, Nebel	3 Blasius
Mitw.	24 Timotheus	3. 37.	Δ ♀ C Perig. Oschein	4 Veronica
Donst.	25 Pauli Bef.	4 42.	☾ ♀ ♀ ♀, ♀ Dir. Wind	5 Agatha
Freyt.	26 Polycarpus	5. 44.	♀ neben dem C windig	6 Dorothea
Samst.	27 Amos	6. 41.	Δ ♀ ist der Morgst. wind	7 Konwald
4.   <b>Ev. Math. 8.</b> ☉ Aufgang 7. uhr 9. m. Unterg. 4. u. 51. m.   <b>Ev. Luc. 18.</b>				
Sonne	28 <b>S. Carolus</b>	Der C scheidet bis um	☉ 5. u. 3. V. C finst. Nebel	8 D. S. Sahn
Mont.	29 Valerius	7. 47.	Δ ♀, P rechel. unsicht. u.	9 Apollonia
Dienst.	30 Adelgunda	9. 1.	♁ ♁ * ♀, * ♀, ♀ son	10 Sahn. Dienst
Mitw.	31 Virgilius		☐ ♀, * ♀, schein	11 Fischermitro.



**Jenner hat 31. Tage.** Herr schenck uns dieses Jahr von deinen milden Gaaben  
So viel an Seel und Leib, wir Menschen nöthig haben.

**Muthmaßliche Bitterung.**

Den 5. diß ist das erste Viertel, bringt  
Nebel und Sonnenschein.

Den 13. ist der Vollmond, mit einer  
sichtbarenmonds - Finsternuß, giebt  
Wind und Schnee, meistens aber folgt  
Sonnenschein.

Den 21. diß ist das letzte Viertel. Auf  
denen Bergen ist lieblicher Sonnenschein  
und warm; in denen Thälern aber kalt  
und Nebel.

**Beschreibung**

**Derer Schlachten, so die Eyd-  
gnossen zu Beschirmung ihrer  
Freiheit gehalten haben.**

S. 1.

**S**achdeme in vorigem Calender ge-  
meldet, wie sich die drey Ort  
Ury, **Schweiz**, und **Unterwal-**  
**den**, nach ihrem erhaltenen Sieg am  
**Morgarten**, erst recht miteinander ver-  
bunden, und **Lucern**, **Zürich**, **Zug**,  
**Glarus**, **Bern**, **Freyburg** und **Sol-**  
**othurn**, in dieser Ordnung nacheinan-  
dern mit in diesen grossen Bund getreten:  
So muß niemand vermeynen, daß sie ei-  
ne solch erlangte schöne Freiheit ruhig  
und unangefochten hinkünfftig besitzen kön-  
nen. Ach nein! sonder sie mußten die  
erworbene Freiheit in verschidenen Krie-  
gen, mit denen **Herzogen von Oester-**  
**reich** und **Burgund**, mit ihrem Blut  
verfechten und behaupten. Ich will den  
günstigen Leser mit Erzählung aller derer  
geringern Anfällen und Scharmüßeln, so  
die Eydgnossen von Zeit zu Zeit tapffer  
überal

NB. Die Jahrmärkte sind nach Tag & St. m. S.  
dem neuen Calender und also einge-  
richtet, daß ein jeder alle Märkte  
recht auf den Tag, wann solche ge-  
halten werden, ordentlich verzeich-  
net finden wird. Wo aber N. C.  
stehet, bedeutet es nach dem alten Ca-  
lender.

**Jahrmärkte.**

Alzheim, auf Antoni.	8.35	1
Appenzell, den 6.	8.37	2
Arburg, den letzten Mittwoch.	8.39	3
Bern, dienst. nach dem XX. Tag.	8.41	4
Brück in Wallis, auf Antoni.	8.43	5
Cassel, auf H. 3. König.	8.45	6
Engen, donstag vor Lichtmes.	8.47	7
Erlach, Kaperscheil, den 31.	8.49	8
Fischbach, auf H. 3. König.	8.51	9
Freystadt, den 15.	8.53	10
Freyburg in Uchtland, H. 3. König	8.56	11
Abend.	8.59	12
Küblis, den 1. Freyt. im Jenner, ist ein Wichmarkt.	9. 1	13
Bohr, auf H. 3. König.	9. 3	14
Lucern, den 11.	9. 5	15
Meyenberg, auf Pauli Bekehrung.	9. 8	16
Nördlingen, den 15.	9.11	17
Nürnberg, hält Mess aufs Nea Jahr.	9.13	18
Olten, Schweiz, mont. vor Lichtmes.	9.15	19
Peterlingen, am 1. mitwoch.	9.18	20
Kaperschweil, mitw. vor Lichtmes.	9.21	21
Rheinfelden, donstag vor Lichtmes.	9.24	22
Rothenmünd, Lichtstall, Ugné, alle den 7	9.27	23
Schweiz, montag vor Lichtmes.	9.30	24
Selsthur, den 8.	9.33	25
Seckingen, am XX. Tag.	9.36	26
Surssee, montag nach H. 3. König.	9.39	27
Sempach, den 2.	9.42	28
Untersee, den letzten mitwoch.	9.45	29
Weil, dienstag nach Lichtmes.	9.48	30
Winterthur, donstag vor Lichtmes.	9.52	31
Yverdon, den 25.		
Zoffingen, auf H. 3. Königstag.		

II. | **Alter Hornung** | C Auf: und | **Aspecten und** | **Neu Hornung**  
 Monat | FEBRUARIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | FEBRUARIUS

Donst.	1	Brigitta	☾	10. 8.	☿ ☽ * ☉ ☽ ☿	Die Witterung	12	Eulalia
Freyt.	2	Lechtmet	☾	11. 16.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	neben dem ☉	13	Jordan
Samst.	3	Blasius	☾	11. 42.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	geht um 10	14	Valentin

5. | **Ev. Matth. 13.** ☉ Aufgang 6. uhr 56. m. Untergang 5. u. 4. m. **Ev. Matth. 4**

<b>Sonnt.</b>	4	Gilbertus	☾	12. 21.	☾ 1. u. 27. N. * ☽ ☉	Zeit	15	Invocac
Mont.	5	Agatha	☾	1. 24.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	neben ☉	16	Juliana
Dienst.	6	Dorothea	☾	2. 24.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	Apog. gang	17	Dowatus
Mitw.	7	Richard	☾	3. 18.	☾ ☽ ☉ ☽ ☿	neben ☉ * 4, ge.	18	Tronfaster
Donst.	8	Salomon	☾	4. 9.	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	19	Gabinus
Freyt.	9	Apollonia	☾	5. 7.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	20	Eucharis
Samst.	10	Scholastica	☾	5. 38.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	21	Eleonora

6. | **Ev. Matth. 17.** ☉ Aufgang 6. u. 46. m. Unterg. 5. u. 14. m. | **Ev. Matth. 13**

<b>Sonnt.</b>	11	Euphros.	☾	6. 14.	☽ ☉ ☽ ☿	Schnee	22	Rem Pet
Mont.	12	Susanna	☾	Der ☉ geht	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	23	Berhard
Dienst.	13	Tomas	☾	auf um	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	24	Matthias
Mitw.	14	Valentin	☾	7. u. 25. m.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	25	Gulbertus
Donst.	15	Cleophea	☾	8. 37.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	26	Nestor
Freyt.	16	Juliana	☾	9. 51.	☿ ☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	27	Leander
Samst.	17	Ragett	☾	11. 4.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	28	Aufinus

7. | **Ev. Matth. 20.** ☉ Aufgang 6. uhr 34. m. Unterg. 5. u. 26. m. | **Ev. Luc. 11.**

<b>Sonnt.</b>	18	Ev. Cas.	☾	11. 36.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	1	Ev. Quin
Mont.	19	Concordia	☾	12. 16.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	2	Simplius
Dienst.	20	Eucharis	☾	1. 25.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	3	Kunigunda
Mitw.	21	Selix Bisch.	☾	2. 31.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	4	Wittfaster
Donst.	22	Petr. Stulf.	☾	3. 38.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	5	Friederich
Freyt.	23	Josua	☾	4. 32.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	6	Fridolin
Samst.	24	Matthias	☾	5. 18.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	7	Thom. Aq.

8. | **Ev. Luc. 8.** ☉ Aufgang 6. uhr 21. m. Unterg. 5. u. 39. | **Ev. Job. 6.**

<b>Sonnt.</b>	25	Ev. Sara.	☾	5. 54.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	8	Ev. Vitor
Mont.	26	Vestorius	☾	Der ☉ scheid	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	9	Francisca
Dienst.	27	Sara	☾	net bis	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	10	40 Ritter
Mitw.	28	Leander	☾	7. u. 54. m.	☽ ☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☉ ☽ ☿	11	Vindician



**Hornung hat 28. Tage.** Christ! laß es gehen wie es geht,  
Der rauhe Wind nicht immer weht.

Den 4. ist das erste Viertel, hat in den Bergen Sonnenschein: Mithin zeigen sich Schnee-Wolcken.

Den 12. ist der Vollmond, welcher mit vorgehender Bitterung fortfahret: Doch zeigen sich auch Winde.

Den 19. ist das letzte Viertel. Es kommen starke Winde, bisweilen Schnee und Regen.

Den 26. ist der Neumond, so vermischtes und veränderliches Wetter bringet.

überstanden, nicht aufhalten; sondern nur die Haupt-Schlachten so sie heldenmüthig gewonnen, hier und in folgenden Calendern geliebts G D E, erzehlen, gründlich und wahrhaft beschreiben.

**§. 2.**

Die erste berühmte Hauptschlacht geschah zu Sempach im Lucerner Bier An. 1386. den 9. Tag Heumonats. Der Anlaß dazu und Verlauf derselben, hat sich also zugetragen: Nachdem sich die Eydgnossen von der Oesterreichischen Regierung und Herrschaft abgerissen, so sah Herzog Leopold von Oesterreich sehr ungerne, daß der Eydgnössisch Bund dergestalten ins Aufnehmen gerathen. Der Adel lag danahen dem Herzog stets in den Ohren und reizten denselben, daß er die Eydgnossen überziehen, und ihren aufgerichteten Bund wieder zerstören solle. Es ließe sich der Herzog auch dahin verleiten, daß er An. 1386. mit seinen auserlesenste Edel-Leuten, mit vielen Fürsten und Grafen, 4000. Mann stark gegen die Eydgnossen anzog, und ihnen durch

	Tag	L.	M.
Arberg, den 2. mitwochen vor Peter Stalseyer			
Mittkirch, donst. nach der alten Fastn.			
Uran, den letzten mitwochen.	9.59	1	
Rubonne, den 1. Mitwoch.	10. 0	2	
Bern, den letzten dienstag.	10. 4	3	
Bremgarten, auf Michermittwoch,	10. 8	4	
Bischoffzell, donerstag vor Viechtmes.	10.12	5	
Brannschweig, hält Mess auf Viechtmes.	10.15	6	
Brugg, den 2. Dienstag.	10.18	7	
Bruntrot, auf Fastnacht.	10.21	8	
Bülach, auf Matthias.	10.24	9	
Cleffen, 1. montag nach Juvoc.	10.27	10	
Dieschhofen, montag nach Viechtm.	10.31	11	
Ettiswil, Viechtmes Abend.	10.34	12	
Genff, den letzten mitwochen.	10.37	13	
Grüsch, bey der Schmitten, den 20. Viechmarkt.	10.41	14	
Hauptweil, mont. nach Viechtmes.	10.44	15	
Herisan, auf Viechtmes alten Cal.	10.47	16	
Jlang in Pündten, den 1. Dienstag alten Cal.	10.51	17	
Küblis, den 1. Freytag Viehm.	10.54	18	
Langenau, den letzten mitwoch.	10.57	19	
Laußen, auf Valentin.	11. 1	20	
Lengburg, donst. vor Fastnacht.	11. 4	21	
Lichtensteig, den 1. montag nach Viechtmes	11. 8	22	
Lofanna, den 2. Donstag.	11.12	23	
Lucern, 8. Tag vor Fastnacht.	11.16	24	
Murten, montag nach der alten Fastnacht.	11.19	25	
Münster im Ergow, Doasi. vor Hrn. Fastn.	11.23	26	
Neuenburg, den 3.	11.26	27	
Schaffhausen, dienst. nach Juvoc.	11.29	28	
Solothurn, dienst. nach alt Fastn.			
Thun, Samstag. vor Juvoc.			
Weinselden, mitwoch vor Fastnacht.			
Willisau, den 1. montag vor Friedoline.			
Zweysimmen, den 1. mitwoch und den 26. Hornung.			
Zostingen, am Michermittwoch.			

Donst. 1 Albinus 9. 4. | 4 neben \*  $\delta$  Es 12 Gregorius  
 Freyt. 2 Simplicius 10. 11. |  $\Delta$  h  $\delta$ ,  $\square$   $\delta$ , blafen 13 Nicephorus  
 Samst. 3 Kunigunda 11. 16. | \*  $\odot$   $\times$ , kalte 14 Mechtildis

9 | **Ev. Luc. 18.**  $\odot$  Aufgang 6. u. 9. m. Unterg. 5. u. 51. m. | **Ev. Joh. 8.**

Sonnt. 4 **H. Kap. Nr.** 11. 46. |  $\Delta$   $\delta$ ,  $\square$   $\delta$  Schnee 15 **Judica**  
 Mont. 5 Eusebius 12. 19. |  $\delta$  neben dem  $\odot$  Winde 16 Herebertus  
 Dienst. 6 **Fridolin** 1. 17. |  $\odot$  9. 43.  $\delta$ .  $\odot$  Apog. Schnee 17 Gertrud  
 Mitw. 7 **Ushermitw.** 2. 11. |  $\delta$  neben  $\odot$   $\Delta$   $\delta$ , Wind 18 Eduardus  
 Donst. 8 Philemon 2. 58. | \*  $\delta$   $\delta$  Tag und  $\odot$  Schein 19 **Josephus**  
 Freyt. 9 **40. Kit** 3. 42. |  $\odot$  in  $\delta$  Nacht gleich kalte 20 Joachim  
 Samst. 10 Alexander 4. 20. | **Frühlings Anfang** 21 Benedictus

10 | **Ev. Math. 8.**  $\odot$  Aufgang 5. uhr 58. m. Unterg. 6. u. 2. m. | **Ev. Math. 21.**

Sonnt. 11 **J. Ino König** 4. 52. | \*  $\delta$ ,  $\Delta$   $\gamma$ , Schnee 22 **Palmtag**  
 Mont. 12 Gregorius 5. 22. | \*  $\delta$   $\gamma$ , Winde mit 23 Sidelis  
 Dienst. 13 Desiderius 5. 48. |  $\square$   $\delta$   $\odot$ ,  $\delta$   $\delta$ , Schnee 24 Gabriel  
 Mitw. 14 **Zach. Bronf.** Der  $\odot$  steht 7. u. o. m.  $\delta$ . Glocken 25 **M. Verk.  $\dagger$**   
 Donst. 15 Mathildis auf um  $\delta$   $\delta$   $\odot$   $\Delta$   $\delta$   $\odot$  Schein 26 **Hochdonst  $\dagger$**   
 Freyt. 16 Herebertus 8. u. 59. m. |  $\delta$   $\delta$ ,  $\Delta$   $\delta$ ,  $\delta$   $\gamma$  Sturm 27 **Charfreyt  $\dagger$**   
 Samst. 17 Gertrud 10. 15. |  $\square$   $\delta$   $\delta$ ,  $\square$   $\delta$ , Winde mit 28 Guntram

11 | **Ev. Math. 15.**  $\odot$  Aufgang 5. uhr 47. m. Unterg. 6. u. 13. m. | **Ev. Marc. 16.**

Sonnt. 18 **H. Rem. Gab.** 11. 28. |  $\dagger$   $\delta$   $\delta$ ,  $\Delta$   $\odot$ , Regen 29 **Ostertag**  
 Mont. 19 Josephus 12. 2. |  $\square$   $\delta$   $\delta$ ,  $\odot$  Perig. und 30 **Montag  $\dagger$**   
 Dienst. 20 Emanuel 12. 37. |  $\cup$   $\delta$ ,  $\Delta$   $\gamma$ ,  $\delta$   $\delta$  Schnee 31 **Dienstag  $\dagger$**   
**Abbruch des Tages 3. uhr 48. m. Abscheid 8. u. 12. m.**  
 Mitw. 21 Benediet 1. 40. |  $\odot$  3. 44.  $\delta$ . vermischet, 1 **Neu April.**  
 Donst. 22 Claudius 2. 38. | \*  $\delta$   $\delta$ , kalte Regen 2 Franc. v. Pad  
 Freyt. 23 Serapion 3. 32. | \*  $\delta$   $\delta$   $\odot$   $\Delta$   $\delta$  und 3 Richard  
 Samst. 24 Pigenius 4. 2. |  $\delta$   $\odot$   $\delta$ ,  $\delta$  neben  $\odot$  winde 4 Ambrosius

12. | **Ev. Luc. 11.**  $\odot$  Aufgang 5. uhr 34. m. Unterg. 6. u. 26. m. | **Ev. Joh. 20.**

Sonnt. 25 **H. Ve. M. B.** 4. 36. | \*  $\delta$   $\delta$   $\odot$   $\gamma$  Winde 5 **Quasim.**  
 Mont. 26 Ludgerus 5. 4. |  $\delta$   $\delta$   $\delta$ ,  $\delta$   $\delta$  Es siehet 6 Celestinus  
 Dienst. 27 Rupert 5. 32. |  $\square$   $\delta$ ,  $\square$   $\delta$ , noch recht 7 Daniel  
 Mitw. 28 Priscus Der  $\odot$  scheis 6. u. 4.  $\delta$ . kalt und 8 Amandus  
 Donst. 29 Eustachius net bis um \*  $\delta$ ,  $\delta$   $\gamma$ , winterisch 9 Mar. Egypt  
 Freyt. 30 Guidon 9. u. 9. m. |  $\Delta$   $\delta$   $\delta$  aus, mit Schnee 10 Ezechiel  
 Samst. 31 Balbina 10. 14. | \*  $\delta$ ,  $\delta$   $\delta$ , und Regen 11 Leo Pabst

**Merz hat 31. Tage.** Des rauhen Winters-Frost, legt nun die Herrschafft nieder,  
Berlaßt den kalten Sinn, ihr die ihr Christi Brüder.

Den 5. bey dem ersten Viertel kommt Sonnenschein bald aber Schnee-Winde. Der Vollmond den 15. bringt Sturm-Winde, Schnee oder Regen. Das letzte Viertel den 21. hat Anfangs Sonnenschein, bald Regen: Endlich kommt ein neuer Winter. Den 28. ist der Neumond, er hat noch kalte Winde und Regen.	Altkirch / donst. nach der alt Fastn. Appenzell / mitw. nach Mittfasten. Arbon / mitw. vor Palmarum. Badenweiler / den 19. Bogen / auf mittfasten. Breyssach / dienstag nach Lätare. Burgdorf / den 1. mitwoch. Collmar / an Fronfasten. Darmstatt an M ar. Verkündig. Elgg / auf Gregori. Frankfurt / auf Quasim. Hutwil / den 2. mittwoch. Jorgen / den 1. donstag. Jlang / den 1 dienst. alt. Cal. Kübles / den 1. Freytag ein Viehmarkt. a. c. Wilden / den 2. mitwoch. Molburg / auf mittfasten. Mumpelgard / samst. vor Lätare. Murten / mitwoch nach Inv. Neu-Breyssach / auf Jos. ph. Reuburg am Rhein / und Neustatt im Schwarzwald / auf mittfast. Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern. Peterlingen / donst. nach Ostern. Regensburg / auf Gregori. Reichensee / auf Gertrud. Sanen / freytag vor Palmtag. Seckingen / den 6. Schwiz / den 17. Solothurn / dienstag nach mittfasten / und Osterdienstag. Stablingen / auf mittfasten. Surrsee / auf Fridolin. Vilmergen / den 21. Underssee / den 1. donstag. Uri / donstag vor Ostern. Willisau / montag vor Fridolin.	Tag l. M St. m. B	
		11.33	1
		11.36	2
		11.40	3
		11.44	4
		11.47	5
		11.50	6
		11.53	7
		11.56	8
		12. 0	9
		12. 4	10
		12. 7	11
		12.10	12
		12.13	13
		12.16	14
		12.19	15
		12.23	16
		12.26	17
		12.30	18
		12.33	19
		12.36	20
		12.40	21
		12.43	22
		12.47	23
		12.51	24
		12.55	25
		12.58	26
		13. 2	27
		13. 5	28
		13. 8	29
		13.12	30
		13.15	31

E

Muthi



14. | **Neuer Monat** | **APRILIS.** | **Der Auf- und** | **Aspecten und** | **Neuer Monat.**  
**Monat** | **Unterergang.** | **vermuthliche** | **Witterung.** | **APRILIS.**

13. | **Ev. Joh. 6.** | **o** **Aufgang** 5. u. 22. m. **Unterg** 6. u. 38. m. | **Ev. Joh. 20.**  
**Sonnt** 1 **W. Letare** **☿** 11. 15. | **☿ ☽ ☉ ♀** Das Wetter | 12 **D. Miseric.**  
**Mont.** 2 **Abundus** **☿** 11. 45. | **\* ☾ ☽, \* ☉** ist stürmig | 13 **Hermengild.**  
**Dienst.** 3 **Benatus** **☿** 12. 6. | **☾ ☽ ☽, \* ☽ ♀, Δ ☽ ♀** | 14 **Eiburtius**  
**Mitw.** 4 **Ambrosius** **☿** 1. 2. | **☽ ☽ ☽** ☽ **Ap. u. wässerig** | 15 **Olympia**  
**Donst.** 5 **Marialis** **☿** 1. 49. | **☽ 5. 36. B.** ☽ ☽ ☽, **Regen** | 16 **Paternus**  
**Freyt.** 6 **Treneus** **☿** 2. 29. | **\* ♀ ☽, ☉ ☽** und **starcke** | 17 **Rudolf**  
**Samst.** 7 **Celesinus** **☿** 3. 1. | **☽ ☽ Δ ☉ ☽** **Winde** | 18 **Ursinus**

14. | **Ev. Joh. 8.** | **o** **Aufgang** 5. uhr 11. m. **Unterg.** 6. u. 49. m. | **Ev. Joh. 16.**  
**Sonnt** 1 **8. Maria** **☿** 3. 32. | **\* ☽, Δ ☽,** **Sonnen-** | 19 **D. Jubilate**  
**Mont.** 9 **Sibylla** **☿** 3. 59. | **☽ ☽ 2. 48. M.** **blieb** | 20 **Sulpitius**  
**Dienst.** 10 **Kzechtel** **☿** 4. 23. | **Die Kornähre ist** **falte** | 21 **Anshelmus**  
**Mitw.** 11 **Leo Pabst** **☿** 4. 48. | **südlich dem ☽** **Winde** | 22 **Eigismund**  
**Donst.** 12 **Julius** **☿** Der ☽ **stehet** | **☽ 5. 53. M.** Δ ☽ **und** | 23 **Georgius**  
**Freyt.** 13 **Egesippus** **☿** **auf um** | **☽ ☽, Δ ☽, Δ ♀**, **unsta** | 24 **Albertus**  
**Samst.** 14 **Eiburtius** **☿** 9. 18. | **☽ ☽ ☽ ☽** **ter** **Sonnschein** | 25 **Marcus**

15. | **Ev. Matth. 21.** | **o** **Aufgang** 4 uhr 59. m. **Unterg.** 7. u. 1. m. | **Ev. Joh. 16.**  
**Sonnt** 15 **8. Palmtag** **☿** 10. 32. | **\* ☽ ☉** **Sonnenschein** | 26 **D. Cantate**  
**Mont.** 16 **Daniel** **☿** 11. 43. | **☽ ☽ ☉ ♀**, **Reiffen, unsta** | 27 **Fribertus**  
**Dienst.** 17 **Rudolf** **☿** 11. 58. | **☽ ☽ ☽ ☽** ☽ **Vertig. Jes folge** | 28 **Vitalis**  
**Mitw.** 18 **Christofel** **☿** 12. 42. | **☽ ☽ \* ♀**, **angenehme** | 29 **Perrus Mar.**  
**Donst.** 19 **Hochdonstag** **☿** 1. 31. | **☽ 9. 56. B. ☽ ☽ ☽** **☽** **☽** **Tage** | 30 **Cathar. Sen**  
**Freyt.** 20 **Charfreytag** **☿** 2. 12. | **☽ ☽ ☽ ☽ ☽** **Stieraug** **mit** | 1 **Neuer May.**  
**Samst.** 21 **Anshelmus** **☿** 2. 47. | **☽ ☽ ☽ ☽** **Stab** **☽** | 2 **Phil. Jac**  
**☽** **Anbruch des Tages** 2. uhr 39. m. **Abscheid** 12. uhr 12. m.

16. | **Ev. Marc. 16.** | **o** **Aufgang** 4. uhr 48. m. **Unterg.** 7. u. 12. m. | **Ev. Joh. 16.**  
**Sonnt** 22 **8. Ostertag** **☿** 3. 15. | **und Sirius sind** **schein** | 3 **D. Wochen**  
**Mont.** 23 **Mont. Georg** **☿** 3. 41. | **☽ ☽ ☽, ♀ m ☽** **neben** | 4 **Monica**  
**Dienst.** 24 **Dienstag** **☿** 4. 6. | **☽ Decid. dem ☽ u. Doñer** | 5 **Gotthard**  
**Mitw.** 25 **Marcus** **☿** 4. 27. | **☽ ☽** **gehen um 8. uhr** **und** | 6 **Joh v. d. P.**  
**Donst.** 26 **Anacletus** **☿** Der ☽ **schei** | **☽ 7. 37. M.** **unter** **gefähr** | 7 **Auffacht ☽**  
**Freyt.** 27 **Anastasius** **☿** **net bis** | **☽ ☽ ☽** **ist** **Abends** **liches** | 8 **Michael Ers.**  
**Samst.** 28 **Vitalis** **☿** 9. 10. | **☽ ☽** **neben dem** **Wetter** | 9 **Beatus**

17. | **Ev. Joh. 20.** | **o** **Aufgang** 4. uhr 39. m. **Unterg.** 7. u. 21. m. | **Ev. Joh. 15.**  
**Sonnt** 29 **8. Quas. Pet.** **☿** 10. 9. | **☽ ☽ ♀, \* ♀ ☽** **Mond** | 10 **D. Exaudi**  
**Mont.** 30 **Walburgis** **☿** 11. 1. | **☽** ☽ **gut sehen.** **mit Regē** | 11 **Namertus**



**Aprill hat 30. Tage.** In Gnad bey Gott zu sehn, erheischt Beständigkeit,  
 Drum fleuch, O! lieber Mensch, Aprilens-Art und Zeit.

Das erste Viertel den 5. trittet mit Regen ein, und endet mit Sonnenschein.

Der Vollmond den 12. hat gefährliche Reissen, und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 19. bringt warme Sonnen-Tage und Donner.

Der Neumond den 26. hat gefährliches Wetter von Donner, Hagel und Regen.

Muth an dieser Bauren recht abkühlen, und die Ehre davon tragen, daß der Adel die Bauren geklopffet habe.

**S. 4.**

Indessen ware ein alter und wolersfahrner Edelmann von **Lasenburg** genannt, unter denen Oesterreicheren, der mißriethe ein solches Beginnen dem Adel im höchsten Grad und sprach: **Ihr liebe Herzen verachtet doch die kleine Anzahl des Feindes nicht. Hochmuth und Verwegenheit hat offft die Leute in grossen Jammer gefället. Das sicherste ist das beste, es sind mehrere Herzogliche Völcker im Anzug, wir wollen dieselben auch erwarren, und darzumahl mit zusammengefügten Kr. äfften den Angriff thun. Ich bin mehr bey dergleichen Schickeln gewesen daß man mit wenigem Volck viel abgetrieben, zc. Sein aber aus reiffem Alter und langer Erfahrung hergestoffene Rath, ward von dem übermüthigen Adel theils nur verlacht, theils übel aufgenommen. Also daß ein junger Edelmann ihme ins Angesicht sagte: O! **Lasenburg du Lasenberg!** unser!**

Baden im Ergöw / auf Georg.  
 Bern / dienst. nach Quasimod.  
 Bremgarten / Ostermittwoch.  
 Brunnegg / den 25. Tag.  
 Eglißau / auf Georgi.  
 Eiel / mittwoch vor Georgi.  
 Ermentingen / den 15.  
 Frankfurt / auf Quasimod.  
 Frankenthal / den 28ten.  
 Heidenand Herisau / auf Georgi.  
 Lyon / auf Quasimod.  
 Langen / den letzten Mittwoch.  
 Lauffenburg / am Osterreichstag.  
 Leipzig / auf Jubilate.  
 Lichtensteg / montag nach Quasim.  
 Lofanna. / 1. mont. nach Quasim.  
 Lucern / am Osterreichstag.  
 Müllhausen / am Osterreichstag.  
 Nauenfeld / montag nach Georgi.  
 Nüruberg / auf Osterreich.  
 Neustatt / am Bieler See / den 23.  
 Peterlingen / dienst. nach Quasim.  
 Rappenschwil / Ostermittwoch.  
 Rheinegg im Rheinthal / den 1. mittwochen nach Georgi.  
 Rothwyl / auf Georgi.  
 Rheinfelden / den letzten dienst.  
 Solothurn / am Osterreichstag.  
 Steckborn / dienst. vor Waha.  
 Schiers / auf Georgi // Blichmarkt.  
 Teufen / montag vor der Lands. Gemeind.  
 Tübingen / auf Georgi.  
 Visis / den 27.  
 Wettischwil / den 11. dienst.  
 Zeffingen / am Osterreichstag.

Tag L.	St. m.
13.18	1
13.22	2
13.26	3
13.28	4
13.31	5
13.34	6
13.37	7
13.40	8
13.43	9
13.46	10
13.49	11
13.52	12
13.55	13
13.58	14
14. 2	15
14. 6	16
14. 9	17
14.13	18
14.16	19
14.19	20
14.22	21
14.25	22
14.28	23
14.31	24
14.34	25
14.37	26
14.39	27
14.42	28
14.45	29
14.47	30



V. | **Alter Map.** | C Auf- und | **Aspecten und** | Neuer Map.  
 Monat | **MAJUS.** | Untergang. | vermuthliche Witterung. | MAJUS.

Dienst.	1 Philip Jac.	☿	11. 47.	h vor dem C und Doher	12 Mercur
Mitw.	2 Athanasius	♁	11. 58.	h neben dem C * ☉ zum	13 Servatius
Donst.	3 <b>Erfindung</b>	♁	12. 29.	☿ ☽ Δ ♀, ☿ wachsen	14 Bonifatius
Freyt.	4 Monica	♁	1. 5.	☾ 11. u. 1. m. Nach ist gut	15 Sophia
Samst.	5 Gotthard	♁	1. 36.	☿ ☽ ☐ ☽ ☿ Wetter	16 Joh. Nepo.

18 | **Ev. Joh. 10.** ☉ Aufgang 4 u. 30. m. Unterg. 7. u. 30. m. | **Ev. Joh. 14.**

<b>Sonnt.</b>	6 <b>Wif</b> Hs. C	♁	2. 3.	☿ ☽ * h, Δ ♀ Doher	17 <b>D Pfingst.</b>
Mont.	7 Gottfried	♁	2. 27.	* ☽, Δ ☉, Wolcken	18 <b>Montag ff</b>
Dienst.	8 Michael Erf.	♁	2. 51.	* ☽ ☉, ☐ h, Δ ☽ und	19 <b>Dienstag *</b>
Mitw.	9 Beat	♁	3. 17.	☐ ☽, ☽ ♀, Sonnen	20 <b>Freitag</b>
Donst.	10 Gordian	♁	3. 42.	☉ in 3. 38. N. schein	21 Constantin
Freyt.	11 Louysa	♁	Der C stehet	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ♀, Regen	22 Helena
Samst.	12 Pancratius	♁	auf um	☽ 1. 29. Vor. Δ ☽, und	23 Desiderius

19 | **Ev. Joh. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 22. m. Unterg. 7. u. 38. m. | **Ev. Math. 28.**

<b>Sonnt.</b>	13 <b>Jubilat</b>	♁	9. u. 25. m.	☽ ☽ ☽ Δ ♀, Wind	24 <b>D Dreyfalt.</b>
Mont.	14 Gaudenz	♁	10. 36.	☾ ☽ ☽ C Perig. vermisch.	25 Urbanus
Dienst.	15 Sophia	♁	11. 32.	☽ ☽ Δ ♀, ☐ ♀, ter	26 Eleutherius
Mitw.	16 Melchior	♁	12. 0.	☽ ☽, Δ ☉, Sonnen	27 Joh. Paul.
Donst.	17 Sida	♁	12. 20.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ schein	28 <b>Freitag *</b>
Freyt.	18 Chrschona	♁	12 52.	☾ 1. 18. Nach. Δ h ☉ schein	29 Maximilian
Samst.	19 Scipio	♁	1. 22.	☿ ☽ ☽ ☽ * ☽, warm	30 Felix Pabst.

20 | **Ev. Joh. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 16. m. Unterg. 7. u. 44. m. | **Ev. Luc. 14.**

<b>Sonnt.</b>	20 <b>W Cant. Chr.</b>	♁	1. 47.	☐ h, * ☉, ☉ schein	31 <b>D Petronell.</b>
<b>ff</b>	Anbruch des Tages		1. uhr 12. m. Abscheid	10. u. 48. m.	<b>Neu Brachmon.</b>
Mont.	21 Constantin	♁	2. 11.	Der Morgenstern ☉ schein	1 Nicodemus
Dienst.	22 Helena	♁	2. 33.	h neben ☉ schönes	2 Marcellus
Mitw.	23 Dieterich	♁	2. 55.	* h, ☐ ☽ Mayen	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	♁	3. 20.	h neben ☉, h neben ☉	4 Quirinus
Freyt.	25 <b>Urbanus</b>	♁		☽ Direct. * ☽ Wetter	5 Bonifacius
Samst.	26 <b>Uia Magd.</b>	♁	Der C schein	☽ 9. 52. Vor. heiß	6 Norbertus

21. | **Ev. Joh. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 11. m. Unterg. 7. u. 49. m. | **Ev. Luc. 15.**

<b>Sonnt.</b>	27 <b>Uia Cat.</b>	♁	net bis um	☐ h ♀, Donner und	7 <b>D Robert</b>
Mont.	28 Wilhelm	♁	9. 41.	h neben ☉, * h ♀ Hagel	8 Medardus
Dienst.	29 Maximilian	♁	10. 23.	☿ ☽ ☽ C Apog. Regen	9 Columbanus
Mitw.	30 Ludovica	♁	10. 55.	☿ ☽ * ☽, ☿ u. Wind	10 Onophrion
Donst.	31 <b>Auffahrt</b>	♁	11. 34.	h neben ☉ * ☉, Oblicht	11 Barnabas



**May hat 31. Tage.** Der May mit Blumen krönt: Ach Gott: dein Liebes-Schein  
 Bestrahl auch nun mein Herz; so kan es fruchtbar seyn!

Den 4. ist das erste Viertel, hat gut und zum wachsen, dienstlich Wetter.

By dem Vollmond den 12. wechselten Donner, Regen, Wind und Sonnenschein miteinander ab.

Den 18. ist das letzte Viertel. Jetzt folgt eine schöne und fruchtbare Mayenzeit.

Der Neumond den 26. hat lauter gefährliches Wetter, von Donner und Hagel, meistens aber Sonnenschein.

unser sind genug an diese Leute, wendete sich auch gegen dem Herzog und sprach: Diese Land voll Banren, wollen wir euch noch vor der Sonnen Untergang, entweder gesotten oder gebraten, überliefern. Die übrigen alle sprachen: Wir müßten uns vor der ganzen Welt schämen, und wären nicht würdig und wehret edle Ritter zu heißen, wenn wir allein nicht Muchs genug hätten, ein so geringes Häufflein schlecht bewaffneter Banren zu bestreiten und zu besiegen. Der von Hasenburg antwortete: Ich kan mein Schwert so wohl als ein anderer zucken, und habe villeicht mehr Herz, als die, so mich einer Furchtsankelt bezüchtrigen. Doch wünsche ich daß diese unnötigen Vermessenheit nicht einen unglücklichen Ausgang gewinne. Er hat nach der Hand seine Tapfferkeit redlich gezeiget, indeme er in dem Treffen muthig gefochten, bis er nebst andern auch erschlagen worden. In dessen stuhnde noch vor der Schlacht ein frecher Edelmann, auf einen mit Stricken beladenen Wagen, nahm einen Strick in seine Hand, zeigte solchen denen Burgern der Stadt Sempach, und rieß ihnen zu:

Schetz

	Tag	St. m	W
Alberschwendi den 1. montag	14.49		1
Altstätten, den 1. mitwoch alt Cal.	14.51		2
Appenzel auf S Dreyfaltigkeit.	14.54		3
Arau, Dienstag vor Auffahrt.	14.57		4
Arburg, 8. Tag vor Auffahrt.	14.59		5
Biberach, am Pfingstmitwoch.	15. 1		6
Bischofszell, den 1. montag.	15. 3		7
Bremgarten, Pfingstmitwoch.	15. 6		8
Brugg, mitwoch vor † Erfindung.	15. 8		9
Breglach, am Pfingstdienst.	15.10		10
Chur, den 1. May alt Cal.	15.12		11
Egg, den 2.	15.14		12
Freyburg in Uchtland, den 3.	15.16		13
Gottlieben, 1. montag.	15.18		14
Glarus, am ersten diensttag May, ein grosser Viehmarkt alt. Cal.	15.20		15
Glang, den ersten diensttag alt. C.	15.22		16
Kaysersühl, montag nach Auffahrt.	15.24		17
Kempten, den 10.	15.26		18
Kangenthal, diensttag vor auffahrt.	15.28		19
Lauftenburg, Pfingstdiensttag.	15.29		20
Lauften, den 1.	15.30		21
Leuzburg, den 1. mitwoch.	15.31		22
Lindau, den 1. samstag.	15.32		23
Lucern, am Pfingstdiensttag.	15.33		24
Mayensfeld, montag nach Georgi a. c.	15.35		25
Mellingen, am Pfingstmitwoch.	15.36		26
Müllhausen, am Pfingstdinstag.	15.38		27
Rapperschwil, Pfingstmitwoch.	15.39		28
Rosbach, donstag vor Pfingstag.	15.40		29
Schaffhausen, am Pfingstdiensttag.	15.41		30
Solothurn, diensttag nach † Erfindung, den andern Pfingstdiensttag	15.42		31
St. Gallen, samstag vor auffahrt.			
Stauffen, auf Philippi Jacobi.			
Unterseen, den 1. mitw.			
Wangen, mitwoch nach † Erfindung.			
Willisau, den 1. tag nach † Erfindung.			
Weil, den 1. diensttag.			
Weinfelden, den 3.			
Wintertbur, donstag vor auffahrt.			
Zoffingen, am Pfingstdienst.			
Zürich, den 1.			
Zurzach, 8. Tag nach Pfingsten.			



**Brachmonat hat 30. Tage.** Schickt das Herge da hinein,  
Wo ihr ewig wünscht zuseyn!

Das erste Viertel bringt den 3. gut  
Hewetter. Am Nachmittag aber folget  
dann und wann Donner.

Den 10. ist der Vollmond. Das gute  
Wetter halt noch immer an und macht  
uns eine schöne Pfingsten.

Den 17. bey dem letzten Viertel, Flagen  
die Leute über grosse Hitz. Mithin giebt  
es Donner Wolcken, wo nicht gar schäd-  
liche Hagel-Wetter.

Sehet noch vor der Sonnen Unter-  
gang müßet ihr alle an diesen Stri-  
cken erworgen.

S. 5.

Es hatte der Herzog einen Hof Nar-  
ren in seinem Lager, von Ury gebürtig.  
Diesen überredeten etliche muthwillige  
Edel-Leute, er solle hinüber in das Lager  
seiner Land-Leuten gehen, und sehen was  
sie machten? Welten er von Natur ein-  
fältig und adber ware, so gieng er hin.  
Als er aber zu denen Eydgnössischen Völ-  
ckern gekommen, sihe, da lagen alle mit-  
einander auf ihren Knyen, betteden und  
seuffzedten ernstlich zu Gott, um Hilff,  
Rettung und Beystand von oben herab.  
Der Narr wurde von denen Eydgnossen  
gefangen; als sie aber seine Einfalt gesehen,  
so schickten sie ihne in das feindliche Lager  
zuruck. Er lieffe voller Schrecken dem  
Herzog zu, sprechende: Es fliehe wer flie-  
hen kan, denn die Eydgnossen haben al-  
le mit aufgehobenen Händen zu Gott  
geschworen; daß sie den Herzog mit  
allen seinen Leuten umbringen wollen.  
Dieses Geschrey triebe er auch so lang  
und so ungestimm daß man ihne mit Ge-  
walt aus dem Lager schaffen mußte.

S. 6.

Mitlerweile stelleten sich beyde Armeen

gubonne / den letzten Dienstag.  
Badenweiler / mont. n. Dreyfalt.  
Brendorff / auf Peter und Paul.  
Biel, auf Medardi.  
Bruntrut / den letzten mitwoch.  
Davos / den 24. alt. c.  
Feldkirch / auf Johanni.  
Kempten / auf Peter Pauli.  
Liechtensteig / mont. nach Dreyfalt.  
Mersee / auf Vitus.  
Mämpelgart / samst. nach Dreyfalt.  
Neuenburg / den 22.  
Neustatt / den letzten donstag.  
Revis / den 24.  
Olten / montag vor Johanni.  
Rabenspurg / auf Vitus.  
Rotzweil / auf Johanni.  
Salek / auf St. Johanni Tag.  
Straßburg / auf Johanni.  
Schaffhausen / am Pfingstdienstag.  
Sursee, auf Johanni und Pauli.  
Uim / auf Vitus.  
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.  
Zürich / den 14 tag nach Pfingsten.  
Zurzach / mont. n. Dreyfalt.keit.  
Zales / den 24.

Tag	St. m.	1583
15.43	1	
15.44	2	
15.44	3	
15.45	4	
15.45	5	
15.47	6	
15.47	7	
15.48	8	
15.48	9	
15.48	10	
15.48	11	
15.48	12	
15.47	13	
15.46	14	
15.46	15	
15.45	16	
15.44	17	
15.43	18	
15.42	19	
15.41	20	
15.41	21	
15.40	22	
15.40	23	
15.39	24	
15.38	25	
15.36	26	
15.34	27	
15.32	28	
15.31	29	
15.30	30	

VII. **Alter Monat JULIUS.** | Aufund | **Aspecten und Vermuthliche Witterung.** | **Neu Monaten JULIUS.**

26. | **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang 4. uhr 15. m. Unterg. 7. u. 45. m** | **Ev. Luc. 16.**

<b>Sonne</b>	1	<b>Thobald</b> ☿	11. 14.	☿ ☽ ☼	<b>Söhnschein</b>	12	<b>D. Nabor</b>
<b>Mont.</b>	2	<b>Mar. Heinf.</b> ☿	11. 38.	☽ ☿ ☿, ☐ ☿,	<b>Donner</b>	13	<b>Anacletus</b>
<b>Dienst.</b>	3	<b>Corvellus</b> ☿	11. 56.	☾ 12. 36. Vor.	<b>Bliz und</b>	14	<b>Bonaventur</b>
<b>Mitw.</b>	4	<b>Ulrich</b> ☿	12. 14.	☐ ☿,	<b>Der C. Rome</b>	15	<b>Heinrich</b>
<b>Donst.</b>	5	<b>Unshelmus</b> ☿	12. 36.	☽ ☿ ☼	<b>neben das</b>	16	<b>Sauftus</b>
<b>Freyt.</b>	6	<b>Esajas</b> ☿	1. 2.	<b>Scorpionberg</b>	<b>Regen</b>	17	<b>Alexius</b>
<b>Samst.</b>	7	<b>Joachim</b> ☿	1. 43.	☿ ☽ ☿	<b>Orient. Donner</b>	18	<b>Arnold</b>

27. | **Ev. Luc 15.** ☉ **Aufgang 4. uhr 21. m. Unterg. 7. u. 39. m.** | **Ev. Luc. 19.**

<b>Sonne</b>	8	<b>Kilian</b> ☿	2. 36.	☾ * ☿ ☽, ☿ ☿,	<b>Perig.</b>	19	<b>Scap. Jof.</b>
<b>Mont.</b>	9	<b>Cyrillus</b> ☿	<b>Der C. steht</b>	☽ 4. 36. N. C.	<b>Finft. unficht</b>	20	<b>Margaretha</b>
<b>Dienst.</b>	10	<b>7. Brüder</b> ☿	<b>auf um</b>	☽ ☿ ☽ ☐ ☿ ☿	<b>Söfisch.</b>	21	<b>Arbogast</b>
<b>Mitw.</b>	11	<b>Rachel</b> ☿	9. u. 11. m.	☽ ☿ ☼	<b>Hundstäg</b>	22	<b>Mar. Mag.</b> †
<b>Donst.</b>	12	<b>Hundst. Anf.</b> ☿	9. 41.	<b>Eing. 11. 16. Vor.</b>	<b>heiß</b>	23	<b>Apollinarus</b>
<b>Freyt.</b>	13	<b>Heinrich</b> ☿	10. 6.	☽ ☿ ☽ ☐	<b>Anfang</b>	24	<b>Chreffina</b> ☽
<b>Samst.</b>	14	<b>Bonaventur.</b> ☿	10. 32.	☽ ☿ ☽	<b>Δ ☉,</b>	☐ ☿,	<b>☉ schein</b>

28. | **Ev. Luc. 6.** ☉ **Aufgang 4. uhr 29. m. Unterg. 7. u. 31.** | **Ev. Luc. 18.**

<b>Sonne</b>	15	<b>Margreth</b> ☿	10. 57.	☐ ☿,	<b>vermifcht</b>	26	<b>D. Anna</b>
<b>Mont.</b>	16	<b>Wendelin</b> ☿	11. 22.	☾ 12. 55. <b>Nach.</b>	<b>mit</b>	27	<b>Pantaleon</b>
<b>Dienst.</b>	17	<b>Alexius</b> ☿	11. 48.	* ☽ ☿, * ☿, ☐ ☽	<b>Regē</b>	28	<b>Nazarius</b>
<b>Mitw.</b>	18	<b>Hartman</b> ☿	11. 59.	☽ ☽ ☼	<b>neben C</b>	29	<b>Martha</b>
<b>Donst.</b>	19	<b>Rosina</b> ☿	12. 18.	☽ ☽ ☐ ☽, *	<b>☉</b>	30	<b>Abdon</b>
<b>Freyt.</b>	20	<b>Arnold</b> ☿	12. 50.	* ☽	<b>Tage</b>	31	<b>Ignatius</b>
<b>Samst.</b>	21	<b>Arbogast</b> ☿	1. 28.	* ☽ ☽ ☽ ☐	<b>☉ schein</b>	1	<b>Petri Kettf.</b>

29. | **Ev. Luc. 5.** ☉ **Aufgang 4. uhr 37. m. Unterg. 7. u. 23. m.** | **Ev. Marc. 7.**

<b>Sonne</b>	22	<b>M. Magd.</b> ☿	2. 12.	☽ ☽ ☿	<b>bey dem C</b>	<b>Doher</b>	2	<b>Vortunc.</b>
<b>Mont.</b>	23	<b>Apollonia</b> ☿	3. 3.	<b>ind nahe</b>	<b>heysamen</b>	<b>und</b>	3	<b>Stephan Erlf.</b>
<b>Dienst.</b>	24	<b>Christina</b> ☿	<b>Der C scheid</b>	☽ 5. 2. M. ☉	<b>finft. fchibaz</b>		4	<b>Dominicus</b>
<b>Mitw.</b>	25	<b>Jacob</b> ☿	<b>net bis</b>	☽ ☽ ☽ in ☽	<b>☽</b>	<b>Regen</b>	5	<b>Ofrald</b>
<b>Donst.</b>	26	<b>Anna</b> ☿	8. 32.	☽ ☽ ☽	<b>bey dem C</b>	<b>gefähr</b>	6	<b>Verfl. Christ</b>
<b>Freyt.</b>	27	<b>Anna Maria</b> ☿	8. 58.	☽ ☽ ☽	<b>neben C</b>	<b>liches</b>	7	<b>Uffra</b>
<b>Samst.</b>	28	<b>Siegfried</b> ☿	9. 21.	Δ ☽, * ☽	<b>Wetter</b>		8	<b>Cyriacus</b>

30. | **Ev. Marc. 8.** ☉ **Aufgang 4. uhr 46. m. Untergang 7. u. 14. m.** | **Ev. Luc. 10**

<b>Sonne</b>	29	<b>Wentix</b> ☿	9. 44.	☽ ☽ * ☉	<b>ist zu</b>	9	<b>Roman</b>
<b>Mont.</b>	30	<b>Jacobea</b> ☿	10. 6.	☐ ☿, ☐ ☿	<b>besoraem</b>	10	<b>Laurenz</b> ☽
<b>Dienst.</b>	31	<b>Sibonia</b> ☿	10. 32.	* ☽ ☽, * ☽,	<b>unfetz</b>	11	<b>Eufanna</b>



**Neumonath hat 31. Tage.** Der Neumonath lehrt uns selbst, in unserm selbst betrachten. Das wir wie grünes Gras, und dürres Heu wachen.

Den 3. ist das erste Viertel. Donner, Regen, und Sonnenschein wechseln mit einander ab.

Der Vollmond, und eine unsichtbare Monds- Finsterniß bringen grosse Hitze.

Den 16. bey dem letzten Viertel, halten die warme Tage noch immer an.

Der Neumonath drohet mit gefährlicher Witterung, und hat meistens Regen.

in Schlacht- Ordnung. Des Herzogen Edel-Leute hatten lauter lange Spiese, waren angezogen mit Harnisch, und glänkten von Gold und Silber, daß sie erschrecklich anzusehen waren. Sie stuhnden vornen an, ganz dieß wie Maurer aneinandern. Hingegen hatten die Endgnossen nur kurze Halbbarten, keine Harnische, und waren schlecht bewaffnet.

S. 7.

Nun gieng die Schlacht an, die Endgnossen suchten gleich von Anfang in diesen feindlichen Hauffen einzubrechen: Weil aber die vorgedachten Edel-Leute, mit ihren langen Spiesen dieß wie eine Maur aneinander gehalten, und auf die Endgnossen nach allen Kräften zugestossen, so konnten die Endgnossen mit ihren kurzen Gewehren ihnen nicht bekommen, und ob sie schon 13. mahl müthig und tapffer angezsetzt, so ware doch alles umsonst: Also daß der Schultheiß von Lucern, samt 60. tapffern Land-Leuten, todt auf dem Platz lagen, ehe ein einziger Mann von denen Feinden gefallen. Es sahe vor die Endgnossen mißlich aus, Herzog Leopold hielt die Schlacht schon für gewonnen, die Endgnossen

	Tag	L.	St. m.	br
Altkirch/ auf Jacobi.				
Augsburg/ auf Ulrich.				
Arau/ den 1. mitwoch.				
Bern/ mitwoch nach Jacobi.	15.	29		1
Benfelden/ auf Jacobi.	15.	28		2
Biel/ auf Ulrich.	15.	26		3
Bisanz/ auf Jacobi.	15.	25		4
Eleven/ den 15.	15.	23		5
Haflach/ montag nach Peter Paul.	15.	21		6
Heidelberg auf Margaretha.	15.	19		7
Ilanz/ mitw. nach Margreth. a. c.	15.	19		8
Landau/ Langenan auf Margreth.	15.	17		9
Maynk auf Jacobi.	15.	15		10
Memmingen/ Meyenburg/ auf Ulrich.	15.	13		11
Milden den 1. mitwoch.	15.	11		12
Münster/ im Basler- Bisum den 17.	15.	10		13
Orbonne/ auf Maria Magdalena.	15.	8		14
Rheinegg/ mitwoch nach Jacobi.	15.	2		15
Kirch-Weyh.	15.	0		16
Seddingen/ auf Jacobi.	14.	58		17
Sempach/ auf Cyrilli.	14.	56		18
Überlingen/ auf Ulrich.	14.	53		19
Unterseen/ am 1. mitwochen.	14.	50		20
Wis/ dienst. nach Maria Magdal.	14.	48		21
Wallenburg/ dienst. nach Magdal.	14.	46		22
Wildhauf/ auf Ulrich.	14.	43		23
Welschneuburg/ den 1. mitwoch.	14.	40		24
Waldshut/ auf Jacobi.	14.	37		25
Willisau/ auf Ulrich.	14.	34		26
Worms/ auf Theobaldi.	14.	32		27
Würzburg/ auf Kilian.	14.	30		28
	14.	27		29
	14.	24		30
	14.	21		31



VIII. **Alter Augstmonat** / **Auf: und** | **Aspecten und** | **Neu Augstmon.**  
 Monat **AUGUSTUS.** Untergang. | vermuthliche Witterung. | **AUGUSTUS.**

Mittw.	1	<b>Petri Pett</b>		11. 12.	9. 23. Vor. $\Delta$ $\ddot{h}$ , Regen $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , $\Delta$ $\ddot{h}$ , und $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\square$ $\ddot{h}$ , $\Delta$ $\odot$ , unbe 12. 24. $\cup$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ ständiges Wetter.	12	Clara
Donst.	2	Moses		11. 38.		13	Hypollitus
Freyt.	3	Jofias		11. 58.		14	Eusebius
Samst.	4	Dominicus		12. 24.		15	Mar. Hiunt

31. **Ev. Marc. 8.**  $\odot$  **Aufgang 4. uhr** 57. m. **Unterg. 7. u. 3. m** | **Ev. Luc. 17.**

<b>Sonnt.</b>	5	<b>S. Privat</b>		1. 19.	* $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , * $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , Wind $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\cup$ Perig. Regen $\Delta$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ Sonnenschein $\odot$ 12. 9. Vor. Donner $\Delta$ $\ddot{h}$ , $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , und $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ * $\ddot{h}$ starke Winde $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , $\Delta$ $\ddot{h}$ nebliger	16	God. No.
Mont.	6	Sirtus		2. 26.		17	Liberatus
Dienst.	7	Don. Alfra		3. 44.		18	Agapitus
Mittw.	8	Reinhard		Der $\cup$ stehet		19	Sebaldu
Donst.	9	Roman		auf um		20	Bernhardus
Freyt.	10	Laurentius		8. uhr 39. m.		21	Privatus
Samst.	11	Ignatius		9. 3.		22	Symphoria

32. **Ev. Math. 7.**  $\odot$  **Aufgang 5. uhr** 9. m. **Unterg. 6. u. 51. m.** | **Ev. Math. 6.**

<b>Sonnt.</b>	12	<b>S. Clara</b>		9. 27.	$\odot$ in $\ddot{h}$ s. 21. N. Son $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\square$ $\ddot{h}$ schein, warm $\cup$ neben $\cup$ * $\ddot{h}$ , warm $\cup$ 3. 24. Vor. $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ wetter $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ Sonnenschein $\cup$ $\square$ $\ddot{h}$ $\square$ $\ddot{h}$ heiß $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\cup$ Ap	23	Zachaus
Mont.	13	Hundst. End		9. 53.		24	Barthol.
Dienst.	14	Samuel		10. 21.		25	Ludwig
Mittw.	15	Mar. Hiunt		10. 44.		26	Silverus
Donst.	16	God. Roch.		11. 30.		27	Gebhard
Freyt.	17	Liberatus		11. 56.		28	Pelag. Aug.
Samst.	18	Desodatus		12. 16.		29	Joh. Enth.

33. **Ev. Luc. 16.**  $\odot$  **Aufgang 5. uhr** 20. m. **Unterg. 6. u. 40.** | **Ev. Luc. 7.**

<b>Sonnt.</b>	19	<b>S. Sebaldu</b>		1. 3.	$\ddot{h}$ beydem $\cup$ feuchter $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ * $\ddot{h}$ , * $\ddot{h}$ , Winde $\Delta$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , $\ddot{h}$ beydem $\cup$ Wind $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\square$ $\ddot{h}$ , warmer $\odot$ 7. 39. Vor. Sonnenschein $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ * $\ddot{h}$ , vermischt $\ddot{h}$ u. $\ddot{h}$ neben dem $\cup$ mit	30	Rosa
Mont.	20	Bernhard		1. 57.		31	Sabina
<b>Anbruch des Tages 3. uhr 32. m</b>				Abseid 9. uhr 28. m.		<b>Neu Herbstm</b>	
Dienst.	21	Privatus		2. 56.		1	Verena
Mittw.	22	Emilia		3. 59.		2	Leontius
Donst.	23	Zachaus		Der $\cup$ schei		3	Seraphia
Freyt.	24	Bartholom.		net bis		4	Rosalia
Samst.	25	Ludwig		7. u. 55. m.	5	Victoria	

34. **Ev. Luc. 19.**  $\odot$  **Aufgang 5. uhr** 31. m. **Unterg. 6. u. 29. m.** | **Ev. Luc. 14.**

<b>Sonnt.</b>	26	<b>S. Severus</b>		8. 18.	$\square$ $\ddot{h}$ Donner $\Delta$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , $\ddot{h}$ meistens $\Delta$ $\ddot{h}$ , * $\odot$ warmes $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ , * $\ddot{h}$ , Wetter $\cup$ 4. u. 48. m. Nachm. und $\ddot{h}$ $\ddot{h}$ $\Delta$ $\ddot{h}$ , Sonnenschein	6	Magnus
Mont.	27	Gebhard		8. 42.		7	Regina
Dienst.	28	Augustinus		9. 12.		8	M. Seb
Mittw.	29	Joh. Enthau		9. 46.		9	Cost. Kilbi
Donst.	30	So. Heinrich		10. 27.		10	Nicol. Tol.
Freyt.	31	Rebecca		11. 17.		11	Felix Reg.



**Augustmonat hat 31. Tage.** Ein frommer samlet auch mit Freud die Gaben ein  
Doch so, daß er darvor dem H. Ern wird danckbar seyn.

Tag	L. M
Das erste Viertel hat unbeständiges jedoch fruchtbares Wetter.	Altkirch/ auf Laurenzen-tag. St. m
Den 8. bringt der Vollmond Sonnenschein, starke Winde und endlich Regen.	Altstätten/ mont. nach Mar. Himmel. Urau/ den 1. mitwoch. 13.18 1
Den 15. giebt das letzte Viertel schönen Sonnenschein, und an theils Orten meldet sich schon der Nebel an.	Bremgarten/ auf Bartholom. Braunschw. / mont. nach Lauren. berühmte mess. 14.14 2 14.11 3
Der Neumond den 23. ist zwar windig; hat aber meist Sonnenschein.	Bußweiler/ auf Maria Himmelfahrt. Einsiedlen/ m. tag vor Verena. 14. 7 4 14. 4 5
Das letzte Viertel den 30. tritt mit Sturmwinden ein und folgen bald Regengüssen waren ganz verlegen und wußten nicht mehr was zuthun ware? Diese Noth gieng Arnold von Winkelried, einem redlichen und tapffern Sydgossen, von Unterwalden, so zu Herzen, daß er sich aus Liebe zum Vatterland, eines solchen That unterfangen deren man wenig Exempel hat. Nachdem er sich in der Eil mit denen Haupt-Leuten berathschlaget hatte, so rieß er seinen Lands-Leuten heldenmüthig zu: Ihr lieben Brüder / ihr sehet die Noth und Gefahr unser Vatterland und Freyheit auf einmahl wieder zuverkehren, danahen will ich zu Erhaltung derselben gerne mein Leben aufopffern. Durch meinen Tod will ich vilen unschuldigen Menschen das Leben retten und die Freyheit verthädigen. Lasset euch indessen mein Weib und Kinder anbefohlen seyn, und gedencket nach meinem Tod an den Arnold von Winkelried / der sein Blut so willig vor die Freyheit des Vatterlandes vergossen / und folget mir herzlich und redlich nach.	Endingen/ Engen/ Enstheim auf Bartholomai. Ettiswil/ donstag nach Rochus. Fischbach/ auf Laurenzen-tag. Genff/ den ersten. 14. 9 6 13.57 7 13.53 8 13.50 9
	Clarus/ dienst. vor Mar. Himmelfahrt. Grabs/ mont. n. Mar. Himmel. a. r. Heidelberg/ montag nach Barthol. Hutweil/ 2. mittwoch nach Jacobi. Hauptweil/ nach Bartholom. Hyon/ den 4ten. 13.47 10 13.44 11 13.41 12 13.38 13 13.35 14
	Landsbut/ auf Bartholomai. Mels/ samstag nach Barthol. Murten/ mitwoch vor Barthol. Neustadt in der Pfalz/ den 5. Diten/ mont. nach Mar. Himmelfahrt. Naverschweil/ mitw. vor Barthol. Reichensee/ auf Laurenzentag Rheinfelden/ donst. nach Barthol. Schaffhausen/ auf Bartholom. Sursee/ auf Johann Enthauptung Schwarzenberg/ an Lorenzi Abt. Urnäsch/ den 1. montag. Waltweil/ den 2. mitwoch. Willisau/ auf Laurenzentag. Zerbst/ auf Bartholom. 13.32 15 13.29 16 13.26 17 13.23 18 13.19 19 13.16 20 13.13 21 13. 9 22 13. 6 23 13. 3 24 13. 0 25
	Wattweil/ den 2. mitwoch. Zoffingen/ mitwoch nach Barthol. Zweysimmen/ den 4. mitwoch. 12.57 26 12.53 27 12.49 28 12.45 29 12.42 30 12.38 31

Hierauf

IX. | **Alter Herbstmonat** | ☾ Auf- und | **Aspecten und** | **Neu Herbstm**  
 Monat | **SEPTEMBER.** | Untergang. | **vermuthliche Witterung.** | **SEPTEMBER.**

Samst 1 **Berena Eg.** ☾ | 11. 47. | ☽ ☽ ♀, ☽ ☽ ♀ Perig. | 12 **Basilius**

35. | **Ev. Luc. 18.** ☉ **Aufgang 5. uhr 43. m. Unterg. 6. u. 17. m.** | **Ev. Math. 22.**

<b>Sonnt</b>	2	<b>Beronica</b> ☾	12. 17.	☽ ☽ ♀, ☽ ☽	Sturm	13	<b>Eulogi</b>
<b>Mont.</b>	3	<b>Theodosia</b> ☾	1. 28.	Δ ☽, Δ ☽	Winde mit	14	<b>Erhöhung</b> †
<b>Dienst.</b>	4	<b>Esther</b> ☾	2. 46.	* ☽ ☉	Regen ver	15	<b>Ludmilla</b>
<b>Mitw.</b>	5	<b>Victoria</b> ☽	4. 9.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	16	<b>Bronfaster</b>
<b>Donst.</b>	6	<b>Magnus</b> ☽	Der ☽ steht	☽ 9. 16. Vor	Vollmond	17	<b>Hildegard</b>
<b>Frest.</b>	7	<b>Regina</b> ☾	auf um	* ☽, ☽ ☽	bringt schön	18	<b>Esther</b>
<b>Samst</b>	8	<b>Mar. Geburt</b> ☾	17. u. 35. m.	Der Delphin	Wetter	19	<b>Januarus</b>

36. | **Ev. Marc. 7.** ☉ **Aufgang 5. uhr 55. m. Unterg. 6. u. 5. m.** | **Ev. Math. 9.**

<b>Sonnt</b>	9	<b>Is. Ulrich</b> ☾	8. 2.	geht um 4. uhr	☉ schein	20	<b>Eustachy</b>
<b>Mont.</b>	10	<b>Othilia</b> ☾	8. 29.	☽ ☽ * ☽, unter	☉ schein	21	<b>Mathay</b> †
<b>Dienst.</b>	11	<b>Selix Regula</b> ☾	9. 10.	Tag u. Nacht gleich	☉ sch.	22	<b>Mauritius</b>
<b>Mitw.</b>	12	<b>Cyrus</b> ☉ ☽	9. 36.	☉ in ☽ 1. 35. N.	warm	23	<b>Thecla</b>
<b>Donst.</b>	13	<b>Hector</b> ☾	10. 17.	☽ 9. 12. Nach.	Regen	24	<b>Rupertus</b>
<b>Frest.</b>	14	<b>Erhöhung</b> ☾	11. 5.	☽ Herbsts Anfang	und	25	<b>Cleophas</b>
<b>Samst</b>	15	<b>Maria Lisab.</b> ☽	11. 57.	☽ bey dem ☽	☽ Apog.	26	<b>Cyprianus</b>

37. | **Ev. Luc. 10.** ☉ **Aufgang 6. uhr 7. m. Unterg. 5. u. 53.** | **Ev. Math. 22.**

<b>Sonnt</b>	16	<b>Aurelia</b> ☾	12. 28.	☽ ☽ * ☽, D U	Winde	27	<b>Eos. Dam</b>
<b>Mont.</b>	17	<b>Lampertus</b> ☾	12. 54.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Regen	28	<b>Wencefflaus</b>
<b>Dienst.</b>	18	<b>Rosa</b> ☾	1. 56.	☽ ☽ ☽ bey dem	Nebel	29	<b>Michael</b> †
<b>Mitw.</b>	19	<b>Jan. Bronf.</b> ☽	3. 2.	Δ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Leuenberk	30	<b>Hieronymus</b>
		<b>Andruch des Tages</b>	4. uhr 22. m.	Abfheid 7. uhr 38. m.			<b>Neu Wainmop</b>
<b>Donst.</b>	20	<b>Tobias</b> ☽	4. 7.	☽ ☽ ☽ in ☽	Neblich	1	<b>Kemigius</b>
<b>Frest.</b>	21	<b>Mattheng</b> ☽	Der ☽ scheid	☽ 9. 19. N. ☽ ☽	Wetter	2	<b>Leodegarius</b>
<b>Samst</b>	22	<b>Mauritius</b> ☽	net bis	☽ ☽ ☽, ☽ ☽	Regen	3	<b>Candidus</b>

38. | **Ev. Luc. 17.** ☉ **Aufgang 6. uhr 18. m. Unterg. 5. u. 42. m.** | **Ev. Job. 4.**

<b>Sonnt</b>	23	<b>Hercules</b> ☽	6. u. 54. m.	☽ ☽ ☽ ☽ Direct.	und	4	<b>Ros. fr. ☽</b>
<b>Mont.</b>	24	<b>Robertus</b> ☽	7. 24.	☽ ☽ Δ ☽ ☽	sturmwind	5	<b>Placidus</b>
<b>Dienst.</b>	25	<b>Cleophas</b> ☽	7. 55.	Δ ☽, * ☽	kalte Winde	6	<b>Bruno</b>
<b>Mitw.</b>	26	<b>Cyprian</b> ☽	8. 33.	☽ ☽	* ☽ und	7	<b>Judith</b>
<b>Donst.</b>	27	<b>Cosm. Dam.</b> ☽	9. 21.	* ☽, ☽ ☽	in den Bergen	8	<b>Brigitta</b>
<b>Frest.</b>	28	<b>Wencefflaus</b> ☽	10. 18.	☽ 11. 26. Nach.	☽ Schnee	9	<b>Dionysius</b>
<b>Samst</b>	29	<b>Michael</b> ☽	11. 22.	☽ ☽, ☽ ☽, D Per.	Wind	10	<b>Gedeon</b>

39. | **Ev. Math. 6.** ☉ **Aufgang 6. uhr 30. m. Unterg. 5. u. 30. m.** | **Ev. Math. 18.**

**Sonnt** 30 **Hieronymus** ☽ | 11. 52. | ☽ ☽ ☽ in ☽ ☽ schein | **Burchhard**



**Herbstm. hat 30. Tage.** Dieser Zeiten Eitelkeiten, Reichthum Wollust Ehr und Freud, Sind nur Schmerzen meinem Herzen welches sucht die Ewigkeit.

Den 6. hat der Vollmond Sonnen-  
schein und Nebel durcheinander.  
Den 13. beyw letzten Viertel ist die  
Witterung ganz veränderlich und unstät.  
Den 21. ist der Neumond. Es kom-  
men kalte Winde und Regen und in den  
Alpen Schnee.  
Den 28. hat das erste Viertel verän-  
derlich und unstät Wetter.

Hierauf hat er seine Waffen weggewor-  
fen, und fiel mit tapfferem Muth auf die  
Feinde zu, ergrieff auf der Feinde Spie-  
ße, und druckte sie mit grosser Gewalt  
und Krafft zu Boden, daß sie dieselben  
nicht mehr gebrauchen können, ließe in-  
dessen von allen Seiten her auf ihne zu-  
hauen und stechen, bis er seinen helden-  
müthigen Geist aufgeben, und die Eyd-  
gnossen Zeit bekommen eine Oeffnung in  
die feindliche Schlacht-Ordnung zuma-  
chen.

**l. 2.**

Als nun die Eydgnossen durch dieses  
Mittel unter den feindlichen Hauffen ein-  
gebrochen, und nunmehr ihre kurze  
Halsbarten und Schwerter brauchen  
können, so kehrete sich auch der Sieg.  
Die Edel-Leute stuhnden so dick in einan-  
dern, daß sie ihre Waffen nicht mehr ge-  
brauchen können, und einander selbst  
verhinderlich waren. An demselben Tag  
ware auch eine solche Hitze, daß sie in ih-  
rer schweren Waffen-Rüstung fast ver-  
schmachten müssen, zudem waren sie  
auch dieser harten Arbeit nicht gewohnt.  
Danahen fiengen die Eydgnossen an, die  
bereits ermüdeten und entkräfteten Edel-  
Leute, so grimmiglich zu Boden zuschla-  
gen,

Appenzell, montag nach Matthai.  
Augsburg, auf Michaeli.  
Allmanschwendl, den 19.  
Bekau, an St. Michels Abend:  
Biel, auf Erhöhung.  
Bogen, auf Verena Egid.  
Bruntrut, auf Maria Geburt.  
Brugg, auf Michaeli.  
Bregenzgewald zu Cal, den 17.  
Baden, den ersten.  
Chur, den 20sten Viehmarkt alt. Cal.  
Costanz, den 1. tag nach Mar. Geburt  
Davos, den 29. alt. Calenders.  
An der Egg, den 17.  
Egg, mitwoch auf Michaeli.  
Erlenberg, den 2. den 1. mitwoch.  
Feldkirch, auf Michaeli.  
Frankfurt, auf Maria Geburt.  
Geiß, montag nach Matthai alt. cal.  
Glaris, den 1. vor Erhöhung, alt. cal.  
den 2. vor Mich. alten calenders  
Grüsch, den 29. Viehmarkt.  
Herisau, auf Michaeli alt. calenders.  
Glarus, den 17. Viehmarkt alt. calenders.  
Leipzig, Lauffenburg, auf Michaeli.  
Rosanna, den 2. Donstag.  
Lengzburg, Signau, den 7.  
Magenfeld, montag nach Michaeli.  
Milden, den 2. mitwoch.  
Müllhausen, auf Erhöhung.  
Peterlingen, den 20.  
Reichenbach, dienstag vor Michaeli.  
Rothweil, auf Erhöhung.  
Sales, auf Michaeli.  
Stauffen, auf Verena a. cal. oder den  
12. den 2. am abend vor Michaeli.  
St. Johann, 1. tag nach Michaeli.  
Sonthofen, Wildhaus, auf Erhöu.  
Schwarzberg, am dienst. nach Math.  
Solothurn, dienst. nach Maria geburt.  
Siron, auf alt Michael.  
Torenbieren 1. am mont. nach mathai  
die andern 3. alle 14. tage hernach.  
Villingen, auf mathai.  
Valendas, den 16.  
Welsch-Neuburg, den andern mitwo.  
Zurach, den 1. montag.  
Zürich, auf Felix Regala.

Tag l.	m.
12.35	1
12.32	2
12.29	3
12.26	4
12.23	5
12.19	6
12.15	7
12.12	8
12. 9	9
12. 6	10
12. 3	11
12. 0	12
11.56	13
11.53	14
11.50	15
11.47	16
11.44	17
11.40	18
11.36	19
11.33	20
11.29	21
11.26	22
11.23	23
11.19	24
11.16	25
11.12	26
11. 8	27
11. 4	28
11. 1	29
10.57	30

X. **Pilger Welimonat.** 17 Auf- und | **Aspeten und** | **Neu Waimon.**  
**Monat** OCTOBER. | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung** | **OCTOBER.**

Mont.	1 Remigius	12. 34.	☿ ☽ ☽ Δ ⊙	Nebel und	12 Maximilian
Dienst.	2 Leodegarius	1. 50.	☿ in ☽ □ ♃	☉schein	13 Eduard
Mitw.	3 Anna Barb	3. 7.	Δ ☿	vermischtes Wetter	14 Calixtus
Donst.	4 <b>Franciscus</b>	4. 25.	Δ ♃ ☽, Δ ☽, * ♃	starcke	15 Theresia
Freyt.	5 Constans	Der ☾ siehet	☽ 8. 36. N. □ ☿	Winde	16 <b>Gallus</b> ☿ ☽
Samstl	6 Angela	auf um	□ ☿ ☉	und kalte Regen	17 Florian

40 | **Ev. Luc. 17.** ☉ **Aufgang** 6. uhr 42. m. **Unterg.** 5. u. 18 m. | **Ev. Math 22**

<b>Sonnt</b>	7 Judith	6. 35.	☿ ☽	Der ☾ siehet bey un-	18 D Lucas
Mont.	8 Pelagius	7. 4.	☿ ☽	dem <b>Stieraug</b> bestän-	19 Ferdinand
Dienst.	9 Dionysius	7. 30.	□ ☿ ☽, ♃ neben ☾	dig	20 Wendelin
Mitw.	10 Gedeon	8. 17.	♃ ☽ Δ ☉	Schnee oder	21 Ursula
Donst.	11 Burchard	9. 1.	☾ Δ ☽	Regen mit Wind	22 Salome
Freyt.	12 Veritas	9. 52.	☉ in ☽ 9. 13. Nach.	kalte	23 Severinus
Samstl	13 Collmann	10. 48.	☾ 5. 18. m. Nach.	Ulp. star-	24 Proclus

41. | **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang** 6. uhr 54. m. **Unterg.** 5. u. 6. m. | **Ev. Math. 9.**

<b>Sonnt</b>	14 Calixtus	11. 47.	* ♃, □ ☽, ☽	cke und feuchte	25 D Crispinus
Mont.	15 Theresia	12. 18.	□ ☿ ☽,	Winde blasen	26 Evaristus
Dienst.	16 <b>Gallus</b>	12. 57.	☿ ☽ □ ♃, * ☽,	anjeko	27 Joo ☽
Mitw.	17 Ruinell	1. 55.	☿ ☽ * ☿	Sonnenschein	28 <b>Sim. Jud</b> ☽
Donst.	18 <b>Lucas</b>	3. 15.	☿ ☽ Δ ♃,	und Nebel	29 Narcissus
Freyt.	19 Ferdinand	4. 25.	☿ ☽ ☽, ☽ in ☽	in den	30 Quirinus
Samstl	20 Wendelin	5. 29.	□ ☿, ☽ ☽,	Ehalern	31 <b>Wolfg.</b> ☽

☽ **Anbruch des Tages** 5. uhr 16. m. **Abscheid** 6. u. 44. m. **Neu Winterm.**

42 | **Ev. Math. 22.** ☉ **Aufgang** 7. uhr 5. m. **Unterg.** 4. u. 55. m. | **Ev. Math. 13.**

<b>Sonnt</b>	21 Ursula	Der ☾ siehet	☉ 10. 28. vormit.	Regen	1 D <b>All. Heil.</b>
Mont.	22 Columbus	net bis um	☽ Orient Δ ☿,	unbestän-	2 D <b>Alex. Seelen</b>
Dienst.	23 Severus	6. 37.	☿ ☽ ☽ ♃,	diges Wetter	3 Jdda
Mitw.	24 Salome	7. 23.	☿ ☽ Die <b>Stab</b> kommen um		4 Carol. Bor.
Donst.	25 Crispinus	8. 7.	☽ ☽ * ☉, * ☽,	9. uhr	5 Zacharias
Freyt.	26 Almandus	9. 19.	☽ Retro. ☾ Perig.	unbe-	6 Leonhard
Samstl	27 Sabina	10. 29.	☿ ☽ ☽ Δ ♃	ständig	7 Engelbert

43. | **Ev. Math 9.** ☉ **Aufgang** 7. uhr 16. m. **Unterg.** 4. u. 44. m. | **Ev. Math. 24.**

<b>Sonnt</b>	28 <b>Sim. Jud.</b>	11. 45.	☽ 6. u. 22. Vormit.	Wind	8 D <b>Gottfried</b>
Mont.	29 Narcissus	12. 15.	☽ ☽ ☽ □ ♃,	Schnee und	9 Theodor
Dienst.	30 Theonestus	1. 0.	☽ ☽ ☽ Δ ☿,	Regen	10 Triphon
Mitw.	31 Wolfgang	2. 16.	☿ ☽ ☽ Orient. * ♃	wind	11 <b>Martin</b> ☽ ☿



**Weinm. hat 31. Tag.**

Bereite dich, stirb ab der Welt, denck auf die letzten Stunden  
 Wann man den Tod verächtlich hält, wird er sehr oft gefunden.

Der Vollmond kommt mit kalten Regen, Wind, und auf den Bergen Schnee. Das letzte Viertel den 13. hat kalt, feucht und unliebliches Wetter mit Nebel.

Der Neumond trittet mit Regen ein, bald folgt Sonnenschein.

Das erste Viertel den 28. bringt Anfangs Sturmwinde, darauf folgen Regen und grosser Schnee.

gen, daß der feindliche Hauffen bald in eine Unordnung, Trennung und Verwirrung gerieth. Hingegen wehreten sich die Eydnossen mit Hauen, Stechen und Schlagen so unermüdet, daß der feindliche Hauffen bald die Flucht nahm, und ihren Pferdten zueilten, welche die Bediente unterdessen halten müssen. Als aber die Diener das Unglück ihrer Herren gesehen, so sahten sie sich selber auf die Pforte ritten davon, und liessen die Herzen im Stich. Da gieng es nun recht an ein grausames würgen und todschlagen. Die Edel Leute konnten wegen ihrer schweren Waffen-Rüstung, da sie mit eisernen Panzern angethan waren, nicht entfliehen, ihre Pferdte bliben weg, und die Eydnossen waren um so viel mehr über sie ergrimmet, weilten sie lange Zeit und Jahr grosse Tyraney, Gewalt und Unrecht von demselben erlitten, auch den Herzogen zu diesem feindlichen Überzug verleitet hatten: Danahen wurden sie ohne Barmherzigkeit erschlagen.

J. 9.

Herzog Leopold ware auf der Seiten und sahe der Schlacht von ferne zu: Als Er aber die Unordnung, so der Winckelried angerichtet, gesehen, sprang Er vom

	Tag	L.	M.
Zuppenzell, am 1. mitwoch nach Galli.	10.54	1	
Urau, mitwoch nach Gallen-Tag.	10.51	2	
Urburg, donstag vor Gallen-Tag.	10.47	3	
Basel, auf Simon Juda.	10.49	4	
Bern, diensttag nach Micheli und diensttag vor Simon Juda.	10.41	5	
Bludenz, am Tag Leopogari den 1 ten und dann alle 14. tag bis zur Wichenacht, alle am montag.	10.37	6	
Bremgarten, den 29.	10.34	7	
Brugg, diensttag vor Galli.	10.31	8	
Büren, den 2. mitwoch nach Galli.	10.27	9	
Bonaduz, auf alt-micheli.	10.24	10	
Erlebach, diensttag vor Galli.	10.21	11	
Ennsdolen, montag nach Galli.	10.18	12	
Frauensfeld, montag nach Gallentag.	10.15	13	
Glarus, 1. 12. und den 27. alt. cal.	10.12	14	
Grüsch, den 16. alt. calenders.	10.9	15	
Künlis, den 1. Freytag vichmarckt.	10.6	16	
Lauffen, auf Lucas.	10.2	17	
Lindau, am samstagnach Sim. Juda.	9.58	18	
Liechtensteg, montag nach Galli.	9.54	19	
Lucern, auf Leopogari.	9.51	20	
Mayensfeld, montag nach michaeli.	9.47	21	
Mämpelgard, montag nach michaeli.	9.44	22	
Magaz, montag nach Galli.	9.42	23	
Kapperschweil, mitw. nach Dionysii.	9.38	24	
Reichenbach, den letzten dinstag.	9.35	25	
Sargans, am donstag vor martini.	9.32	26	
St. Gallen, samstag nach Galli.	9.29	27	
Schweis, auf Gallen-Tag.	9.26	28	
Solothurn, mitwoch nach Galli.	9.23	29	
Sonthofen, den 17.	9.20	30	
St. Johann, auf Gallus.	9.17	31	
Stein am Rhein, mitwoch nach Galli			
Trogen, montag nach Micheli.			
Tenzen, mont. nach Galli oder am tag.			
Tobelmühli, montag nach Galli.			
Unterseen, den ersten und letzten mitw.			
Urnäsch, diensttag vor Galli.			
Überlingen, mitwoch nach Ursula.			
Waldshut, auf Galli.			
Wangen, donstag nach Galli.			
Willisau, samstag nach Galli.			
Winterthur, donstag vor Galli.			
Zug, auf Gallen-Tag.			



XI. **Alter Wintermonat** (Auf- und **Aspecten und** **Neu Winterm.**  
**Monat** NOVEMBER. **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **NOVEMBER.**

Do nst	1	<b>Aller Heilige</b>	3	35.	♂♂♂, Nun gibt es	12	Marti P.
Freyst.	2	<b>Aller Seelen</b>	4	40.	□♂, eine gute	13	Wibrath
Samst	3	<b>Theophilus</b>	5	50.	♂♂♀, *♂♂, Zeit lau	14	Venerandus

44. | **Ev. Math. 22.** ☉ **Aufgang 7. uhr 27. m. Untergang 4. u. 43.** | **Ev. Math. 25**

<b>Sonnt</b>	4	<b>Sigmund</b>	Der C gehet	♂♂♂. 10. 28. Nov. ♀♂♂ ter	15	<b>Leopold</b>
<b>Mont.</b>	5	<b>Malachias</b>	auf um	♂♂♂ Decb. ♀ neben	16	<b>Othmar</b>
<b>Dienst.</b>	6	<b>Leonhard</b>	6. 10.	dem C, ♂♂♂, kirmiges	17	<b>Florian</b>
<b>Mitw.</b>	7	<b>Florentin</b>	6. 52.	♂♂♀, ♀♂, Wetter	18	<b>Eugenius</b>
<b>Donst.</b>	8	<b>4 Bekrönte</b>	7. 39.	♂♂♂, viel Schnee	19	<b>Elisabeth</b>
<b>Freyst.</b>	9	<b>Theodor</b>	8. 33.	♂♂♀, ♀ bey m C und	20	<b>Columbanus</b>
<b>Samst</b>	10	<b>Iustus</b>	9. 31.	♂♂♂ *♂, mithin auch	21	<b>Mar. Opffer</b>

45. | **Ev. Job. 4.** ☉ **Aufgang 7. uhr 35. m. Unterg 4. u. 25. m** | **Ev. Math 24**

<b>Sonnt</b>	11	<b>S Martinus</b>	10. 32.	☉ ind 1. 22. N. Regen	22	<b>Cecilia</b>
<b>Mont.</b>	12	<b>Marti P.</b>	11. 34.	(2. 11. m. Nachm. Anjeko	23	<b>Clemens</b>
<b>Dienst.</b>	13	<b>Wibrath</b>	12. 6.	♂♂♂ ♀, ♀♂, besseret	24	<b>Chrylogon</b>
<b>Mitw.</b>	14	<b>Friederich</b>	12. 41.	♂ ind *♂, sich das	25	<b>Catharina</b>
<b>Donst.</b>	15	<b>Leopold</b>	1. 49.	♂♂♂ *♂♂ *♂ Wetter	26	<b>Conrad</b>
<b>Freyst.</b>	16	<b>Othmar</b>	2. 57.	♂♂♂ ♀♂♂, mit ☉ schein	27	<b>Agricola</b>
<b>Samst</b>	17	<b>Florian</b>	4. 6.	♂♂♂ *♂ Der Schilt un	28	<b>Costenes</b>

46. | **Ev. Math. 18.** ☉ **Aufgang 7. uhr 42. m Unterg. 4. u. 12.** | **Ev. Luc. 21.**

<b>Sonnt</b>	18	<b>S Eugenius</b>	5. 24.	♂♂, Brot geht um 11. be	29	<b>Advent</b>	
<b>Mont.</b>	19	<b>Elisabeth</b>	6. 40.	☉ 10. 25. N. uhr unter stän	30	<b>Andreas</b>	
Anbruch des Tages 5. uhr 22. m. Abscheid				6. uhr 38 m.	Neu Christmon.		
<b>Dienst</b>	20	<b>Eloberh</b>	☉ schein bis	♀ neben C ist dig Wetter	1	<b>Elighus</b>	
<b>Mitw.</b>	21	<b>Mar. Opff.</b>	5. 55.	♂♂ der Abendst. mit	2	<b>Vibiana</b>	
<b>Donst.</b>	22	<b>Cecilia</b>	6. 58.	♂♂ Sonnenschein und	3	<b>Franc. Lav.</b>	
<b>Freyst.</b>	23	<b>Clemens</b>	8. 8.	♂♂, C ♀ u. Perig. Nebel	4	<b>Barbara</b>	
<b>Samst</b>	24	<b>Chrysofom.</b>	9. 25.	♂♂♂ *♂, Oblick	5	<b>Sabina</b>	

47. | **Ev. Math. 22.** ☉ **Aufgang 7. uhr 47. m. Unterg. 4. u. 13.** | **Ev. Math. 11.**

<b>Sonnt</b>	25	<b>S Cathrina</b>	10. 41.	♂♂♂ ♀♂, *♂, windig	6	<b>Nicolaus</b>
<b>Mont.</b>	26	<b>Conrad</b>	11. 58.	♂ 5. 6. Nach. ♀♂ und	7	<b>Ambrosius</b>
<b>Dienst.</b>	27	<b>Jeremias</b>	12. 34.	♂♂, *♂, ♀♂, neblig	8	<b>M. Emfp. 11</b>
<b>Mitw.</b>	28	<b>Costenes</b>	1. 8.	♂♂, Die Strä. unbes	9	<b>Leocadia</b>
<b>Donst.</b>	29	<b>Antonius</b>	2. 21.	gehen Abends kändiges	10	<b>Melchiodes</b>
<b>Freyst.</b>	30	<b>Andreas</b>	3. 31.	♂♂ nach 6½ auf. Wetter	11	<b>Damasus</b>



**Wintermonat hat 30. Tage.**

Mir selber will ich sterben ab,  
Das ich in Gott das Leben hab.

Das unlustige Wetter nimmet im Vollmond den 4. erst recht seinen Anfang.

Das letzte Viertel fanget wieder an wärmer und besser zuwerden.

Der Neumond den 19. hat Witte, Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 26. bringet kalte Nebel, und in Bergen Sonnenschein.

Vom Pferd in den Hauffen hinein, und wolte sein Heer wieder in vorige Schlacht-Ordnung bringen: Aber es ware zu späth, die Eydgnossen hatten den Einbruch schon gethan und liessen sich nicht mehr zuruck treiben. Der Herzog hat selbst ritterlich und heldenmüthig gefochten, wurde aber von denen Eydgnossen erschlagen und jämmerlich zerhauen. Sein Leichnam ward in eine Kiste, darinn man Stricke herbey geführet, geleget, nach Königsfelden gebracht, und ehrlich begraben.

**§. 10.**

Also erhielten die Eydgnossen einen vollkommenen Sieg. Es lagen über zweytausend von denen Feinden todt auf dem Platz, darunter waren verschiedene Fürsten und Grafen, und 676. vornehme Edel-Leute. Von denen Eydgnossen blieben 200. tapffere Männer, unter denen auch der vorgedachte Winkelried, der sich wegen seinem Heldenmuth, einen unsterblichen Nachruhm erworben.

**§. 11.**

Nach vollbrachter Schlacht fielen die Eydgnossen einmüthig wieder auf ihre Knye, und danckten mit aufgehobenen Händen ihrem Gott für den verkiehenen herrlichen Sieg. Theilten die schöne Beute so sie erhalten im Frieden und mit grossen Freuden, 15. Haupt-Panner samtl

Appenzell, am mitwoch nach martini.  
Arau, den andern mitwochen.  
Arbon, auf martini.  
Bern, mitwoch vor Andreas.  
Buchhorn, auf Andreas.  
Bernegg, auf martini.  
Biel, den 9.  
Cofstang, auf Conradi.  
Chur, auf martini alten Calenders.  
Eglisau, diensttag nach Catharina.  
Einsidlen, 1. Tag vor martini.  
Frenburg in Uchtland, auf martini.  
Glaris, den 1. Tag vor martini alten Calenders und den 29.  
Grüsch, auf alten Andreas.  
Herisan, auf Othmar, wann aber ein Feyrtag ist 8. Tag hernach.  
Jlanz, den 1. diensttag alten Calender.  
Kayserstuhl, auf martini.  
Kübels, den 1. Freytag Viehmarckt.  
Langenargen, den 6.  
Lyon, auf aller Heiligen.  
Mellingen, auf Conradi.  
Ncerspurg, mitwoch vor martini.  
Olten, montag nach Aller Heiligen.  
Peterlingen, dönerstag vor Martini.  
Rheinegg, mitwochen nach Martini.  
Rheinfelden, donstag nach Martini.  
Roshach, donstag nach aller Heiligen.  
Sargans, am donstag vor Catharina.  
Stein am Rhein, donst. nach Martini.  
St. Johann, auf Catharina.  
Schaffhausen, auf Martini.  
Schiers, auf Martini und 8. Tag nach Andreas ist ein Vieh-marckt.  
Sry, donstag vor Nicolai.  
Teufen, montag nach Martini, oder am Tag.  
Tübingen, auf Martini.  
Welschneuburg, mitw. nach aller Heil.  
Weil, diensttag nach Othmar.  
Winterthur, donnerstag vor Martini.  
Zürich, auf Martini.

Tag	St. m.	W.
9.	14	1
9.	12	2
9.	10	3
9.	7	4
9.	4	5
9.	2	6
9.	0	7
8.	58	8
8.	55	9
8.	52	10
8.	50	11
8.	48	12
8.	46	13
8.	44	14
8.	42	15
8.	40	16
8.	38	17
8.	36	18
8.	34	19
8.	32	20
8.	30	21
8.	29	22
8.	28	23
8.	27	24
8.	26	25
8.	24	26
8.	22	27
8.	21	28
8.	20	29
8.	19	30





Samst 1 Longinus 4 40. | \* h x Nebel und | 12 Judith  
 48. | **Ev. Matth. 21.** | **o** **Aufgang 7. u. 12. m.** | **Unterg. 4. u. 8. m.** | **Ev. Job. 1**

<b>Sonnt</b>	2 <b>S. Adrem</b>	5. 46.	<b>neben dem</b>	<b>O</b> <b>schein</b>	13 <b>D</b> <b>Just Luc.</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Charlotta</b>	6. 52.	<b>er</b>	<b>wechs-</b>	14 <b>Nicaius</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Barbara</b>	<b>Der</b>	<b>steht</b>	<b>len</b>	15 <b>Eusebius</b>
<b>Mitw.</b>	5 <b>Cordula</b>	<b>auf um</b>	<b>3. 14. Vor</b>	<b>um</b>	16 <b>Adel. Bronf.</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>Nicolaus</b>	6. u. 12. m.	<b>h</b>	<b>ab</b>	17 <b>Lazarus</b>
<b>Freyt.</b>	7 <b>Agathon</b>	7. 9.	<b>* 4, d</b>	<b>Ap. trocken</b>	18 <b>Wunibald</b>
<b>Samst</b>	8 <b>Mar. Empf.</b>	8. 7.	<b>unter</b>	<b>Wetter</b>	19 <b>Nemesius</b>

49. | **Ev. Luc. 21.** | **o** **Aufgang 7. u. 14. m.** | **Unterg. 4. u. 6. m.** | **Ev. Luc. 3.**

<b>Sonnt</b>	9 <b>S. Willib.</b>	9. 9.	<b>Kürtester Tag</b>	<b>und kalt</b>	20 <b>D</b> <b>Achilles</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Walt</b>	10. 15.	<b>in</b>	<b>Nebel</b>	21 <b>Thomas</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Damasus</b>	11. 19.	<b>Winters Anfang</b>	<b>* h</b>	22 <b>Beatrix</b>
<b>Mitw.</b>	12 <b>Sabitha</b>	11. 48.	<b>9. 16. Vor</b>	<b>Wind</b>	23 <b>Dagobert</b>
<b>Donst.</b>	13 <b>Lucia</b>	12. 26.	<b>und Schnee</b>		24 <b>Adam Eva</b>
<b>Freyt.</b>	14 <b>Nicaius</b>	1 35.	<b>h</b>	<b>durch</b>	25 <b>Christ. f f</b>
<b>Samst</b>	15 <b>Abraham</b>	2. 46.	<b>* f</b>	<b>einandern</b>	26 <b>Steph. f f</b>

50. | **Ev. Matth. 11.** | **o** **Aufgang 7. uhr 13. m.** | **Unterg. 4. u. 7. m.** | **Ev Luc. 2.**

<b>Sonnt</b>	16 <b>S. Adelheit</b>	4. 2.	<b>h</b>	<b>Schnee</b>	27 <b>D</b> <b>Jeh. Ev</b>
<b>Mont.</b>	17 <b>Lazarus</b>	5 21.	<b>h</b>	<b>unliebliche und</b>	28 <b>indeltag</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Wunibald</b>	6. 42.	<b>h</b>	<b>ungejunde Wit.</b>	29 <b>Thomas B.</b>
<b>Mitw.</b>	19 <b>Kronstagen</b>	<b>Der</b>	<b>schel-</b>	<b>9. 7. Vor.</b>	30 <b>David</b>
<b>Donst.</b>	20 <b>Achilles</b>	<b>net bis um</b>	<b>ist sichtbar.</b>	<b>h</b>	31 <b>Sylvester</b>
<b>Freyt.</b>	21 <b>Thomas</b>	16. u. 47. m.	<b>h</b>	<b>Perig. Regen</b>	1740. <b>Jenner.</b>
<b>Samst</b>	22 <b>Ulysses</b>	8. 6. 1	<b>h</b>	<b>oder Schnee</b>	1 <b>Neu Jahr f f</b>

51. | **Ev. Job 1.** | **o** **Aufgang 7. uhr 10. m.** | **Unterg. 4. u. 10. m.** | **Ev. Luc. 2.**

<b>Sonnt</b>	23 <b>S. Dagob.</b>	9. 25.	<b>h</b>	<b>Wind</b>	3 <b>C</b> <b>Genoveva</b>
<b>Mont.</b>	24 <b>Adam Eva</b>	10. 42.	<b>h</b>	<b>Schnee</b>	4 <b>Eltus</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Christ. Tag</b>	11. 46.	<b>h</b>	<b>und un-</b>	5 <b>Thelesphor</b>
<b>Mitw.</b>	26 <b>Stephanus</b>	12. 18.	<b>1. 42. Vorm.</b>	<b>bestän-</b>	6 <b>S. 3. Antig</b>
<b>Donst.</b>	27 <b>Jeh. Evang.</b>	1. 6.	<b>h</b>	<b>diges</b>	7 <b>Lucianus</b>
<b>Freyt.</b>	28 <b>Kindel. Tag</b>	2. 16.	<b>h</b>	<b>Wetter</b>	8 <b>Erhardus</b>
<b>Samst</b>	29 <b>Thomann</b>	3. 28.	<b>h</b>	<b>Wind</b>	9 <b>Juliana</b>

52. | **Ev. Luc. 2.** | **o** **Aufgang 7. uhr 45. m.** | **Unterg. 4. u. 15. m.** | **Ev. Luc. 2.**

<b>Sonnt</b>	30 <b>S. Davi</b>	4. 29.	<b>h</b>	<b>und</b>	10 <b>S</b> <b>Paul Einf</b>
<b>Mont.</b>	31 <b>Sylvester</b>	5. 31.	<b>h</b>	<b>Schnee</b>	11 <b>Felicitas</b>

**Christmonat hat 31. Tage.**

Hast du diß Jahr in Gott verbracht,  
Anfang und Ende gut gemacht?

Den 4. ist der Vollmond, hat bald Nebel, bald Sonnenschein, und ist sehr kalt.

Den 12. komt das letzte Viertel mit Wind und Schnee aufgezo-gen.

Den 19. am Neumond, ist eine sichtbare Sonnen-Finsterniß. So unbeständig und veränderlich Wetter bringet.

Den 26. ist das erste Viertel. Die Witterung ist noch ganz unbeständig,

samt vielem Gewehr, Harnisch und grossem Geld und Gut wurde erbeutet. Sie blieben noch 3. Tage auf der Wahlstadt, liessen die vornehmsten Herren durch ihre Bedienten nach Hause zu ihrer Begräbniß abführen. Die übrigen Todten wurden zusammen in eine grosse Gruben geworffen und begraben. Am vierten Tag zogen sie mit ihren eroberten Pannern, und der gemachten herrlichen Beute, siegend und triumphierend nach Hause.

**§. 12.**

Was nun diese Schlacht für Jammer, Trauren, Herzenleid und Betrüben unter denen Adelichen Geschlechtern / in Oesterreich, Burgund, Elß, Schwaben / und in Teutschland, angerichtet, ist mit keiner Feder zubeschreiben. Einer beklagte seinen in der Schlacht umgekomenen Vatter, der andere seinen Sohn, der dritte seinen Bruder, und so ferner, alle zusamm aber waren über diese grobe Bawren ( wie sie sie geheissen ) wegen dem zugefügten Herzenleid, so sehr erzgrimmet; daß sie denen Schweikern gemeinsamlich den völligen Untergang und Tod droheten.

Danahen wolte Herzog Leopold der Vierte

Ort / Ereignis	Tag	St. m.	St. n.
Albstätten / donners. nach Nicolai.	8	17.	1
Appenzell / am mitw. nach Nicolai.	8	16.	2
Arau / mitwoch vor Thomas.	8	16.	3
Bern / montag nach Thomas.	8	15.	4
Biel / donners. vor dem Neu-Jahr.	8	14.	5
Bremgarten / 1. tag vor Thoma.	8	14.	6
Chur / auf Thomas alten Calend.	8	13.	7
Ermentingen / den 1.	8	12.	8
Frauenfeld / montag nach Nicolai.	8	12.	9
Feldkirch / auf Thomas.	8	12.	10
Freysburg im Breisg. auf Thoma.	8	12.	11
Hauptwil / montag nach Andreas.	8	12.	12
Heidelberg / auf Nicolai.	8	13.	13
Heiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8	14.	14
Innsbrunn / den erstendienstag alt Calenders und den 31.	8	14.	15
Kayserstuhl auf Nicol. / und Thom.	8	15.	16
Köblis / 1. Freytag Viehmarkt.	8	16.	17
Leuzburg / donners. nach Nicolai.	8	16.	18
Müllhausen / auf Nicolai.	8	17.	19
Peterlingen / den 21.	8	18.	20
Rapperschweil / mitw. vor Thoma.	8	19.	21
Riggensbach / den 1. dienstag.	8	20.	22
Sanen / auf Nicolai.	8	21.	23
Schiers / an Thomas Tag.	8	22.	24
Sitten im Wallis / den 2. 6. 16. u. 23.	8	24.	25
Straßburg / alt Weynacht.	8	26.	26
Surssee / auf Nicolai.	8	27.	27
Thun / mitwoch vor Thomas.	8	28.	28
Überlingen / auf Nicolai.	8	29.	29
Ury / donstag vor Nicolai.	8	30.	30
Willisau / donst. vor Thom.	8	31.	31
Winterthur / donst. vor Thomas.	8		
Zweysimmen / den 2. donstag.	8		

Vierte des in der Schlacht gebliebenen Sohn, seines Herrn Vatters seeligen Tod an denen Eydnossen rächen, verbande sich mit vielen Fürsten und Grafen und kündete 6. Tage, nach der gehaltenen Schlacht, denen Eydnossen den Krieg neuer Dingen an. Weil er aber in so kurzer Zeit nicht so viel Volcks aufbringen konnte, daß er sich getraute denen Eydnossen gewachsen zuseyn, mußte er den Zug einstellen. Die Eydnossen hingegen spiehlten allenthalben den Meister, nahmen dem Adel die besten Schlösser ein, und zerstöhreten die Raub-Nester. Endlich aber wurde ein Stillstand der Waffen getroffen.

### Von der zwayten Haupt-Schlacht, so geschah zu Näfels im Glarner-Land Anno 1388. den 9. Tag Aprill.

§. 1.

W Eilen der zu Sempach erlittene Schaden noch in frischem Angedencken ware, und der Stillstand der Waffen ausgieng. So beschloß der Herzog von Oesterreich, die Sempacher-Schlacht mit Nachdruck an denen Eydnossen zurächen, zu dem End hin besammelte er im Frühling eine Armee von 15000, oder wie andere schreiben 2000 Mann, und war willens gleich von Anfang die Glarner so sich An. 1352. von der Oesterreichischen Herrschaft abgezogen, und in den Eydnössischen Bund getreten, zuüberziehen, und mit Stumpf und Stiel auszurotten, hernach die übrigen Eydnössische Ort, eines nach dem andern, wieder unter seine vorige Bittmäßigkeit zubringen.

§. 2.

Die Glarner unterliessen nicht, bey solch antringender Noth Frieden zuseuchen, und gebrauchten Graf Hans von Werdenberg zu einem Mittels-Mann: Sie bekamen aber den traurigen Bescheid; Es seye keine Gnade mehr vorhanden / und man werde sie zu einem entseßlichen Exempel allen denen / so sich von Oesterreich abgeworffen / oder sich noch abwerffen möchten / machen.

Der Herzog ließe danahen seine Völcker, würcklich und unversehens in der Eile, auf die Glarner anrücken. Die von Glarus rüsteten sich indessen zu einer tapffern Gegenwehr, und ließen durch eilfertige Botten die übrigen Eydnossen zu ungesäumter Beyhilff anmahnen. Doch der Angriff geschah so geschwinde, daß weder die hinter Glarus gelegene Glarner, noch die übrige Eydnossen, bey dem ersten Angriff bey der Landwehre seyn konnten.

§. 3.

Die Feinde theilten ihr Kriegs-Volk in zween Theile. Graf Hans von Werdenberg so noch unter Oesterreich gehörte, solte mit 2000. Mann obenher über Kerenzgen bey Beglingen, die Landwehr hinterziehen, und über die Berge ins Land fallen. Der grosse Hauffen mußte an gleichem Tage, nemlich den ersten Donnerstag im Aprillen, am Morgen frühe von Wesen ausrücken, und den geraden Weg auf Näfels ziehen. Die Glarner hatten zu Beschirmung ihres Vatter-Landes, an ihren Gränzen eine nehmhafte Landwehre oder Schanze aufgeworffen, welche alsobald von denen Feinden angerennet und bestürmet ward. Die Glarner ob schon sie nichts versäumten das Volk aufzumachen, und den Landsturm ergehen lassen, so konnten sie doch in solch schneller Eile, weil die in denen hinter Glarus gelegenen Thälern noch nichts von dem unversehenen Ueberfall wußten, mehr nicht als 350. Mann aufbringen. Die sich zwar bey der Landwehre tapfer gewehret, da sie aber von der grossen Macht der Feinden übermattet, so wurden sie auch mit Verlußflicher tapfferer Männern zuruck getrieben. Danahen eroberten die Feinde die Landwehre, drungen in das Land ein, und weil sie keinen sonderlichen Widerstand mehr funden, so vermeyneten sie, daß sie nun Meister vom ganzen Lande wären. Stengen deswegen an sich zuzerstören und auf das Rauben und Plündern zulegen, sie nahmen das Vieh aus denen Ställen, brachten 1200. Stück zusammen, und hatten bereits 40. Häuser in die Asche gelegt.

(Künfftig geliebts Gott ein mehrers)